

Stadt Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen
Jahrgang 6 · Nummer 7
Mittwoch, den 14. Juli 2010

Vorsicht von Hans Clarin

*Wenn Menschen große Reisen unternehmen,
dann sollten sie beim Trinken und beim Essen
sich einiger Verpflichtungen bequemen
und ganz gewisse Regeln nicht vergessen!*

*Zum Beispiel: Leitungswasser nie benutzen,
zum Trinken oder auch zum Zähneputzen.*

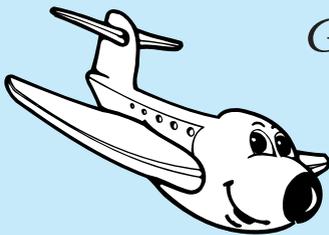
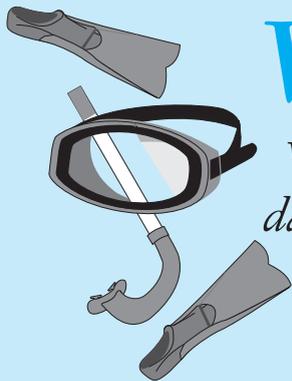
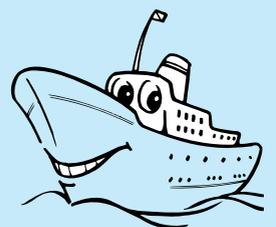
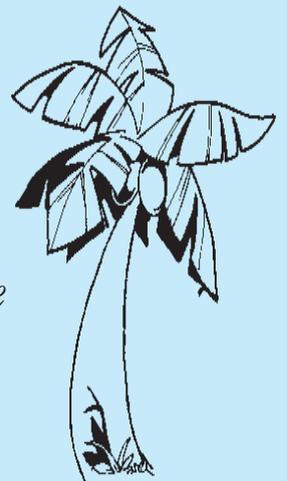
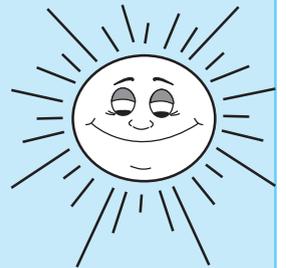
*Ganz wichtig ist es, darauf zu verweisen:
Iss nur gekochte und gebratene Speisen.*

*Wasche auch stets die roteste Tomate,
iss wenig Rohes, scheue die Salate,
verzichte möglichst dann beim Mittagstische
auf Muscheln oder gar auf rohe Fische.*

*Bestelle niemals auf der Urlaubsreise,
Dir Mayonnaisen oder Speiseeise,
auch ungekochte Milch sollst Du vergessen,
viel Salz für Salzverlust beim Schwitzen essen.*

*Das schützt vor Magen- und vor Darmbeschwerden,
vor Fieber und vor andrem kränklich werden.*

*Jedoch, wenn man sich derart schonen muss,
verliert sich schnell der Feriengenuss
und darum wäre ernstlich meine Bitte:
Am besten lebe etwa in der Mitte.*



Beyernaumburg, Einsdorf, Einzingen, Emseloh, Holdenstedt,
Katharinenrieth, Klosternaundorf, Liedersdorf, Mittelhausen,
Niederröblingen, Nienstedt, Othal, Pölsfeld, Sotterhausen,
Wolferstedt

Stadt Allstedt

Forststraße 9
06542 Allstedt
Internet Adresse: www.allstedt-kaltenborn.de
E-Mail-Adresse: info@allstedt.info

Öffnungszeiten der Verwaltung

allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt

Dienstag	von	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von	13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	von	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Struktur der Verwaltung

Forststraße 9 sind folgende Ämter zu finden:

Tel.-Nr. 03 46 52/86 40

	Frau Milde	Tel. 03 46 52/8 64 13
Sekretariat -	Frau Hoffmann	Tel. 03 46 52/8 64 10
Personal -	Frau Bätz	Tel. 03 46 52/8 64 12
	Frau Schnetter	Tel. 03 46 52/8 64 21
Fax		Tel. 03 46 52/8 64 14

Sachbereich 1

Finanzen -	Frau Peukert	Tel. 03 46 52/8 64 20
Vollstreckung -	Frau Benkenstein	Tel. 03 46 52/8 64 27
Kasse -	Frau Kirchner	Tel. 03 46 52/8 64 23
	Frau Unger	Tel. 03 46 52/8 64 26
Steuern -	Frau Rebhahn	Tel. 03 46 52/8 64 29
	Frau Gehlmann	Tel. 03 46 52/8 64 25

Sachbereich 2

Ordnungsamt -	Herr Bestel	Tel. 03 46 52/8 64 31
	Herr Hofmann,	Tel. 03 46 52/8 64 37
	Frau Kaul	Tel. 03 46 52/8 64 32
Friedhofsv. -	Frau Weidenhagen	Tel. 03 46 52/8 64 35
vorbeugender Brandschutz		
Meldestelle -	Frau Müller	Tel. 03 46 52/8 64 33
Standesamt -	Frau Wengemuth	Tel. 03 46 52/8 64 34
Fax Ordnungsamt		Tel. 03 46 52/8 64 36

Sachbereich 3

Hauptamt -	Frau Kögel	Tel. 03 46 52/8 64 11
Allg. Verwaltung -	Frau Stadermann	Tel. 03 46 52/8 64 16
Soziales -	Frau Scholz	Tel. 03 46 52/8 64 17
Märkte, Öffentlichkeitsarbeit -	Frau Busch	Tel. 03 46 52/8 64 22
Allgemeine Verwaltung -	Frau Ehrich	Tel. 03 46 52/8 64 19
Fax Hauptamt		Tel. 03 46 52/8 64 18

Allstedt, Markt 10, Rathaus ist folgendes Amt zu finden:

Sachbereich 4

Bauverwaltung -	Frau Tetzl	Tel. 03 46 52/67 05 51
	Herr Schüßler	Tel. 03 46 52/67 05 53
	Herr Lisker	Tel. 03 46 52/67 05 52
	Frau Scholz	Tel. 03 46 52/8 64 19
	Frau Wäldchen	Tel. 03 46 52/67 05 56
	Frau Busemann	Tel. 03 46 52/67 05 57
	Frau Wirth	Tel. 03 46 52/67 05 54
Fax Bauamt		Tel. 03 46 52/67 05 58

Bürgermeister/Ortsbürgermeister und ihre Sprechzeiten

Stadt Allstedt

Bürgermeister: Herr Jürgen Richter
Sprechzeit: Jeden Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr
und
donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.:
03 46 52/222 o. 223

OT Beyernaumburg

Ortsbürgermeister: Jörg Schröder
Sprechzeit:
Jeden Montag von 17.00 - 19.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.:
0 34 64/57 17 16

OT Emseloh

Ortsbürgermeister: Herr Gerold Münch
Sprechzeit:
tägl. ab 18.00 Uhr nach Vereinbarung (Tel.: 03 46 59/6 02 53)
Gemeindebüro - Tel.: 03 46 59/6 04 04, Fax 6 03 70

OT Holdenstedt

Ortsbürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe
E-Mail-Adresse: Gemeinde.Holdenstedt@web.de
Sprechzeit: Jeden Mittwoch von 16.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.:
03 46 59/6 02 86
Fax: 03 46 59/6 17 73

OT Katharinenrieth

Ortsbürgermeister: Herr Andreas Loel
Sprechzeit: Jeden Montag 18.00 - 19.00 Uhr und nach telef. Absprache
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.:
03 46 52/775 (privat)

OT Liedersdorf

Ortsbürgermeister: Herr Egon Ottillie
Sprechzeit: Jeden Mittwoch von 16.00 - 17.00 Uhr
telefonische Absprachen bitte unter: 01 62/3 36 05 57
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr.: 03 46 59/6 10 11

OT Mittelhausen

Ortsbürgermeister: Herr Bernd Matschulat
E-Mail-Adresse: gemeinde-mittelhausen@web.de
Sprechzeit: Mittwoch in Mittelhausen 17.00 - 18.00 Uhr
jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf (Dorfgemeinschaftshaus) 18.00 - 18.30 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.:
01 51/12 00 21 11

OT Niederröblingen

Ortsbürgermeister: Herr Klaus-Dieter Pallmann
Jeden Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.:
01 73/5 89 20 01

OT Nienstedt/Einzingen

Ortsbürgermeister: Frau Margrit Kühne
Sprechzeit: in Nienstedt in der Feuerwehr
Jeden Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr
in Einzingen in der Feuerwehr
Jeden Donnerstag 18.15 - 19.15 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.:
03 46 52/590 in Nienstedt

OT Pölsfeld

Ortsbürgermeister: Herr Holger Reppin
Sprechzeit: dienstags 15.30 - 16.30 Uhr
Tel.-Nr.: 0 34 64/58 23 94 und 58 25 26
Bürgerbüro Pölsfeld: Dienstag von 14.30 - 15.30 Uhr
Schulgasse 82
Tel.-Nr. 0 34 64/58 20 21
Bürgersprechstunde: an jedem ersten Dienstag im Monat in der Zeit von 14.30 bis 15.30 Uhr

OT Sotterhausen

Ortsbürgermeister: Herr Hagen Böttger
 Sprechzeit:
 Jeden Mittwoch von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr
 Tel. 0 34 64/57 30 08

Gemeinde Winkel

Bürgermeisterin: Frau Mathilde Kamprad
 Sprechzeit:
 Jeden Dienstag 09.00 - 13.00 Uhr
 Jeden Donnerstag: 09.00 - 13.00 Uhr
 Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 626

OT Wolferstedt

Ortsbürgermeister: Herr Wolfgang Hoehne
 E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de
 Sprechzeit:
 Jeden Donnerstag 16.30 - 19.00 Uhr
 Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon -Nr. 639

Schiedsstelle der Stadt Allstedt

Rathaus, Markt 10 in Allstedt, Sitzungssaal
Sprechzeiten:
 Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 - 17.00 Uhr
 Tel. Nr. am Sprechtag: 03 46 52/2 23
 Vorsitzender:
 Herr Herbert Fuß
 Stellvertreter:
 Frau Klaudia Tränkler
 Frau Ina Schmidt

Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH

06542 Allstedt, Markt 10
 Telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 03 46 52-1 08 07 und 1 08 08
 Sprechzeit:
 Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
 und 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr
 An anderen Tagen keine Sprechzeit.

Polizeistation Allstedt

Die nicht ständig besetzte Polizeistation Allstedt befindet sich in der Bahnhofstraße 10 und ist unter der Telefon - Nr. 03 46 52/67 80 90 zu erreichen.
 Sprechzeiten: Jeden Montag 16.00 - 18.00 Uhr
 Bei Ereignissen von polizeilichem Interesse, Anfragen o. Ä. kann auch das Polizeirevier Sangerhausen unter der Telefon-Nr. 0 34 64/25 40 oder der Notruf 110 verständigt werden.

Redaktions- und Annahmeschluss

Die Annahme von Manuskripten für die **Ausgabe 08/10** des Stadtanzeigers kann bis zum **03.08.2010, 15.00 Uhr** - erfolgen.
 Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.
 Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum **11.08. - 07.09.2010** gemeldet werden.
 Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 08/10 ist der **11.08.2010**
Da das Amtsblatt nun für 13 Gemeinden gilt, bitte ich um Verständnis, dass in Zukunft nicht wie in gewohnter Weise, alle Artikel der Vereine veröffentlicht werden können. Aus Platzgründen entscheidet die Verwaltung über die Auswahl der Artikel.
Eine Gemeinde oder ein Verein hat natürlich die Möglichkeit eine Seite käuflich zu erwerben.
 In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben.
 Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachungen

**Stadtverwaltung
 der Stadt Allstedt**

**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger
 der Stadt Allstedt!**

Wie in der letzten Ausgabe des Stadtanzeigers bekannt gegeben, wurde in der Sitzung des Stadtrates der Stadt Allstedt am 31.05.2010 mit Empfehlung der Ortschaftsräte der einzelnen Orte, die Straßen- und teilweise Hausnummern geändert. Die Änderungen der Anschriften werden erst **zum 01.10.2010** wirksam.
 Sie werden rechtzeitig über Aushänge und über das Amtsblatt informiert, wann und wo Sie die Änderungen ihrer Personalausweise und Reisepässe vornehmen können.
Änderungen der persönlichen Dokumente (PA und RP) sind kostenfrei.
Neuausstellungen sind jedoch weiterhin kostenpflichtig.
 Haben Sie weitere Fragen, stehen wir Ihnen natürlich gern telefonisch zur Verfügung.
 Tel.-Nr. 03 46 52/8 64 10 oder 8 64 11.

Korrektur der Bekanntmachung vom 09.06.10

**„Umbenennung von Straßennamen“
 Straßen und Hausnummern Pölsfeld**

ALT	Haus-Nr.	NEU	Haus-Nr.
Siebenhitze	149	Luckenweg	149
Siebenhitze	106	Luckenweg	106
Siebenhitze	154	Luckenweg	154
Siebenhitze	110b	Luckenweg	110b

Stadt Allstedt

Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates

der Stadt Allstedt am 31.05.2010

Beschluss-Nr.: 43-04/10

Feststellung der Jahresrechnung 2006 ehemalige Gemeinde Beyernaumburg und Entlastung des Bürgermeisters
 Beschlusstext:
 01 Der Stadtrat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006 für die ehemalige Gemeinde Beyernaumburg entsprechend § 108a (1) GO LSA fest. Das Ergebnis ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.
 02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2006 wird dem Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Beyernaumburg die Entlastung gemäß § 108a (1) GO LSA erteilt.
 03 Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 108a (3) GO LSA angezeigt.
 Richter, Bürgermeister

Bekanntmachung

Die Jahresrechnung 2006 mit dem Rechenschaftsbericht und der Gesamtabchluss mit dem zusammenfassenden Bericht der Gemeinde Beyernaumburg liegen in der Zeit vom 15.07.2010 bis 27.07.2010 in der Stadtverwaltung in Allstedt, Forststraße 9, 06542 Allstedt, Kämmeri, zu den Dienstzeiten zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Peukert

Sachbereichsleiterin

Beschluss-Nr. 44-04/10

Feststellung der Jahresrechnung 2006 der ehemaligen Gemeinde Mittelhausen und Entlastung des Bürgermeisters

Beschlusstext:

- 02 Der Stadtrat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006 für die ehemalige Gemeinde Mittelhausen entsprechend § 108a (1) GO LSA fest. Das Ergebnis ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.
- 02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2006 wird dem Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Mittelhausen die Entlastung gemäß § 108a (1) GO LSA erteilt.
- 03 Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 108a (3) angezeigt.

Richter, Bürgermeister

Bekanntmachung

Die Jahresrechnung 2006 mit dem Rechenschaftsbericht und der Gesamtabchluss mit dem zusammenfassenden Bericht der Gemeinde Mittelhausen liegen in der Zeit vom 15.07.2010 bis 27.07.2010 in der Stadtverwaltung in Allstedt, Forststraße 9, 06542 Allstedt, Kämmeri, zu den Dienstzeiten zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Peukert

Sachbereichsleiterin

Beschluss-Nr. 45-04/10

Änderung der Maßnahmen des Fortführungsantrages der Stadtanierung im Programmjahr 2010

Beschlusstext:

- 01 Mit Beschluss 10-02/09 wurden zur Fortschreibung der Sanierungsmaßnahme „Allstedt-Stadtkern“ in das Programmjahr 2010 beim Landesverwaltungsamt Magdeburg Gesamtkosten in Höhe von 210.000,00 € (Anteil Stadt 70.000,00 € / Anteil Land 140.000,00 € beantragt.
- 02 Die beantragten Mittel werden zur Realisierung der Baumaßnahme Sanierung der Baracke in der Grundschule einschließlich Planungsleistungen und zur Freiflächengestaltung des Pausenhofes der Grundschule sowie Privatförderung benötigt.
- 03 Der Bürgermeister wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr. 46-04/10

Berufung des Ortswehrlleiters der FFW Mittelhausen in das Ehrenbeamtenverhältnis

Beschlusstext:

- 01 Der Kamerad Volker Krebs wird mit sofortiger Wirkung als Ortswehrlleiter in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von sechs Jahren, berufen.
- 02 Der Bürgermeister wird beauftragt die entsprechenden beamtenrechtlichen Schritte der Berufung durchzuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr. 48-04/10

Kabelverlegungsvertrag zwischen der Stadt Allstedt und der Firma TransKath GmbH Katharinenrieth

Beschlusstext:

Der Stadtrat stimmt dem anliegenden Kabel Verlegungsvertrag zwischen der Stadt Allstedt und der TransKath GmbH Katharinenrieth zu.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 49-04/10

Vergabe des Bauvorhabens „Breite Straße“ in Allstedt

Beschlusstext:

- 01 Der Auftrag für die Ausführung der Baumaßnahme „Breite Straße“ wird an die Firma: Umweltschutz- und Tiefbau GmbH Schachtstraße 25, 06526 Sangerhausen vergeben.
- 02 Die Verwaltung wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr. 50-04/10

Erwerb von Vermögen OT Katharinenrieth

Beschlusstext:

- 01 Der Stadtrat stimmt dem Erwerb der „Dorfstraße“ in Katharinenrieth von den Eigentümern gemäß anliegender Aufstellung zu.
- 02 Die Kosten der Verträge und seiner Durchführung trägt die Stadt Allstedt.
- 03 Die Stadtverwaltung wird beauftragt, alle erforderlichen rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen,
- 04 Frau Wäldchen, dienstansässig in der Stadtverwaltung Allstedt wird bevollmächtigt, die Stadt Allstedt bei der Vertragsbeurkundung zu vertreten.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr. 51-04/10

Erwerb von Vermögen OT Holdenstedt

Beschlusstext:

- 01 Der Stadtrat stimmt dem Erwerb der Flurstücke 462; 464; 466; 475; 477, 479 und 483 in der Flur 3 von Holdenstedt zu. Bei den zu erwerbenden Flurstücken handelt es sich um den Stadtweg im OT Holdenstedt.
- 02 Die Kosten der Verträge und seiner Durchführung trägt die Stadt Allstedt.
- 03 Die Stadtverwaltung Allstedt wird beauftragt, alle erforderlichen rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.
- 04 Frau Wäldchen, dienstansässig in der Stadtverwaltung Allstedt wird bevollmächtigt, die Stadt Allstedt bei der Vertragsbeurkundung zu vertreten.

Richter, Bürgermeister

Beschluss Nr. 38-03/10

Amt:	Kämmeri
Bearbeiter:	Peukert
öffentlich	Ja
Vorlagen-Nr.:	V/220
erstellt am:	13.04.2010

Beschlussgegenstand

Beschluss über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 der Stadt Allstedt

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	öffentlich
Stadtrat			
Einheitsgemeinde	26.04.2010	8.10	ja
Abstimmungsergebnis			
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	
16	1	0	

Gesetzliche Grundlage:

Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 in der zurzeit gültigen Fassung. Gesetz über ein Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen für die Kommunen im Land Sachsen-Anhalt in der geltenden Fassung

Beschlusstext:**Der Stadtrat beschließt:**

- 01 Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 der Stadt Allstedt wird in der vorliegenden Fassung beschlossen Die Haushaltssatzung ist Bestandteil des Beschlusses.

02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter
Bürgermeister



Anlage:

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010
Vorbericht
Stellenplan 2010
Haushaltsplan 2010

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund der §§ 92, 93 und 94 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568), in der bis zum Inkrafttreten des Gesetzes über ein Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen für die Kommunen im Land Sachsen-Anhalt geltenden Fassung hat der Stadtrat der Stadt Allstedt in seiner Sitzung am 26.04.2010 nachfolgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 erlassen:

§ 1

im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf 7.791.100 €
in der Ausgabe auf 8.116.800 €

im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf 2.156.100 €
in der Ausgabe auf 2.156.100 €
festgesetzt.

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2010 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **1.400.000 €** festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2010 wie folgt festgesetzt:

	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
Allstedt	350	360	350
Katharinenrieth	300	300	300
Mittelhausen	350	350	320
Nienstedt	300	300	400
Niederröblingen	300	300	300
Wolferstedt	300	300	300
Beyernaumburg	350	350	350
Emseloh	300	400	400
Holdenstedt	300	350	350
Liedersdorf	350	350	350
Sotterhausen	300	300	350
Pölsfeld	350	360	350

§ 6

- Über- und außerplanmäßige Ausgaben sind erheblich im Sinne des § 97 (1) Satz 2 der GO LSA, wenn sie im Einzelfall 1 v. H. des Gesamtvolumens des laufenden Haushaltsjahres übersteigen.
- Die Verfügung über unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben bedarf der Zustimmung.
a) bis zur Höhe von 1.000 € durch den Kämmerer
- Gemäß § 95 (3) ist ein Nachtragsplan erforderlich, wenn die Investition erheblich sind und einen Gesamtwert von 80.000 € überschreiten.

1. Ausfertigung der Satzung

Die vorstehende durch den Stadtrat am 26.04.2010 beschlossene Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit ausfertigt.

Allstedt, den 28.04.2010

Richter
Bürgermeister



2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung ist nicht genehmigungspflichtig. Die Haushaltssatzung und ihre Anlagen liegen nach Anzeige bei der Kommunalaufsicht des Landkreises Mansfeld-Südharz entsprechend § 94 (3) GO LSA zu den Dienstzeiten der Stadtverwaltung in der Zeit vom 19.07.2010 bis 30.07.2010 zur Einsichtnahme bei der Stadtverwaltung Allstedt, Forststraße 9, in der Kämmererei öffentlich aus.

Allstedt, den 12.07.2010

Richter
Bürgermeister



Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen

VERLAG WITTICH

Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Stadtverwaltung
Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55
- Geschäftsführer: Marco Müller
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister Herr Jürgen Richter
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Hans-Joachim Liske, Fabrikstraße 12c, 06542 Allstedt, Telefon: 034652/10399

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Mitteilungen

Aus der Stadtverwaltung

Neunte Projekt 3-Senioren-Rallye

Bereits zum neunten Male findet die Projekt-3-Senioren-Rallye statt. Letztes Jahr starteten 52 Teams.

Am **7. August** ab 10.00 Uhr werden die Teilnehmer/innen wieder per Startflagge auf die Strecke geschickt.

Der Start ist im Autohaus Liebe, jede/r Teilnehmer/in mit seinem/ihrer eigenen Pkw. Die Route führt durch den Landkreis Mansfeld-Südharz und ist ca. 90 km lang. Das Ziel ist das Seniorenzentrum „Villa Aura“ in Beyernaumburg. Hier findet die Siegerehrung und ein gemütlicher Seniorennachmittag statt. **Herr Dr. Karl-Heinz Daehre, Minister für Landesentwicklung und Verkehr, wird auch in diesem Jahr wieder die Schirmherrschaft übernehmen.**

Hier noch einige Hinweise zur Veranstaltung:

- Teilnehmen kann jeder ab 60 Jahre.
- Als Beifahrer/in können auch Enkelkinder teilnehmen
- Es gibt mehrere Zwischenstationen, an denen leichte Orientierungs- und Wissensfragen beantwortet werden müssen.
- Es wird nur auf öffentlichen Straßen gefahren.
- Eine **Zeitwertung erfolgt nicht.**
- Sieger ist der/die Teilnehmer/in mit der höchsten Punktzahl.

Weitere Informationen - Unterlagen und Anmeldeformulare (Nennung) **Nennungsschluss ist der 2. August 2010** - können Sie im Autohaus Liebe, Grabenweg, 06526 Sangerhausen und auch direkt in der Geschäftsstelle von Projekt 3 e. V. - Doris Reinhardt, Am Brunseborn 7, 06528 Beyernaumburg, unter der Rufnummer 0 34 64/58 78 17 oder per E-Mail Doris.reinhardt@proiekt-3.de. abholen bzw. abfordern.

Veranstalter ist Projekt 3 e. V. in Zusammenarbeit mit Autohaus Liebe und der Mitteldeutschen Zeitung.

Unterhaltungsverband „Helme“

Mit Inkrafttreten der Novellierung des Wassergesetzes von Sachsen-Anhalt (WG LSA) vom 20.12.2009 sind ab dem 01.01.2010 Veränderungen in Kraft getreten.

Die Unterhaltungsverbände sind ab dem Jahr 2010 verpflichtet, entsprechend § 114 WG LSA Mehrkosten zu berechnen, wenn sich die Kosten der Unterhaltung erhöhen. Dies kann zutreffen, weil ein Grundstück in seinem Bestand besonders gesichert werden muss oder weil eine Anlage im oder am Gewässer die Unterhaltung erschwert. Als erschwerend gelten Brücken, Durchlässe, Zäune und Bebauungen bis an das Gewässer, welche die Zugänglichkeit zum Gewässer erschweren. Auch das Einleiten und Einbringen von Stoffen verpflichtet zur Erstattung von Mehrkosten. Die angefallenen Mehrkosten gegenüber der normalen technischen Gewässerunterhaltung hat der Eigentümer des Grundstückes oder der Anlage zu ersetzen.

Die Erhebung von Mehrkosten erfolgt mittels Rechnungslegung.

Aus der Arbeit des Seniorenrates Allstedt-Kaltenborn

Rückschau-Delegiertenkonferenz

Am 17.06.2010 führte der SR seine Delegiertenkonferenz in den Räumlichkeiten der VS Allstedt durch. Wir sagen Dank an das Team um Frau Friedrich für die Hilfe und Unterstützung bei der Durchführung der Veranstaltung!

Im Bericht der Vorsitzenden Frau Hennig sowie Wortmeldung konnte für das Jahr 2009 über die Arbeit des SR zum Wohle der älteren Bürger eine positive Bilanz gezogen werden. Die dafür zur Verfügung stehende Gelder wurden sinnvoll genutzt. Herzlichen Dank sagen wir der Musikschule Fröhlich für die schöne Einstimmung auf den Nachmittag, dem Bürgermeister der Stadt Allstedt, den anwesenden Ortsbürgermeistern, Vertretern öffentlicher Institutionen für das uns entgegengebrachte Vertrauen und Unterstützung unserer Arbeit.



Einladung Fest der Generationen

Der SR Allstedt-Kaltenborn lädt ein zum Fest der Generationen am Sonnabend, 24. Juli 2010, 13.00 bis 18.00 Uhr nach Pölsfeld, Sportplatzgelände, Eintritt: 3,00 €

Es unterhalten Sie:

- die Gonnataler Spatzen mit Melodien der „Klostertaler“ und der „Kastelruther Spatzen“
- die Kindertanzgruppe vom Karnevalsclub Pölsfeld
- das „Hummel“-Ballett
- der Ortsclub SGH e. V. des ADAC gestaltet einen interessanten Fahrrad-Parcours für Kinder und Jugendliche. Als Belohnung locken Urkunden, Medaillen, kleine Preise. Bitte eigene Fahrräder mitbringen oder die vom ADAC nutzen.
- Der Schützenverein bietet für Interessierte KK-Schießen an.

Für Essen und Trinken ist reichlich gesorgt!

Nochmals herzliche Einladung!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Sieglinde Kundrat

Allstedt

Aus dem Rathaus berichtet

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Monat Juni war im Zeichen der verschiedensten Jubiläen und Würdigungen.

Über 29 Jahre war Frau Bätz in der Verwaltung tätig. Der Abschied viel nicht leicht. Aber die Mitarbeiter der Verwaltung möchten an dieser Stelle noch einmal grüßen und alles Gute wünschen.

Richtig zur Sache ging es auch bei den Vereinsjubiläen. Ganz besonders erwähnen möchte ich den Männerchor „Eintracht“ in Emseloh erwähnen. Die Sangesfreunde erhielten mit der Zeitler-Medaille eine der höchsten Auszeichnungen für Chöre und das auch noch durch den Bundespräsidenten signiert. 130 Jahre „Eintracht“, es war schön mit Ihnen das zu feiern.

Etwas jünger an Jahren, doch genauso wichtig ist mir der Kulturhöhepunkt für die 50 Jahre Blaskapelle „Katharina“. Die Geburtstagsfeier war mir den Anmarsch wert und viele Freunde der Blaskapelle ging es ebenso. Das Festzelt war ausgebucht und die Gratulanten mussten anstehen. Vielen Dank für das Präsenz; es hat einen festen Platz im Rathaus.



Glückwunsch an die Blaskapelle Katharina

Der Kaninchenzuchtverein Beyernaumburg hatte mich zum 40. Geburtstag eingeladen. Diese gute Geste konnte ich nicht abschlagen, auch wenn der Terminkalender voll war. Nun habe ich den Vereinsvorsitzenden Herrn Mohr und seine Mitglieder kennen und ihre Arbeit schätzen gelernt. Da gibt es sogar einen Europameister. Weiterhin gute Zucht.



Eröffnung Kaninchenzuchtverein Beyernaumburg

Das älteste Jubiläum war in Liedersdorf mit 1111 Jahren. Der Umzug ist ein buntes Bild einer duften Dorfgemeinschaft unter Ortsbürgermeister E. Otilie. Und der Rundmarsch war für mich sehr einprägend, ein wunderbares Ortsbild. Schön, dass ich mit den Einwohnern einen gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag feiern durfte. Die kleine Kirche ist ein schönes Kleinod mitten im Ort. Na ja und während andere feiern, haben unsere Feuerwehren zum Helmepokal in Niederröblingen ihre Leistung und Ausbildungsstand überprüft. Das nächste Mal treffen wir uns dann zum Stadtpokal des Bürgermeisters. Bis dahin bleibt sicher noch einiges auszubauen bzw. zu verfestigen.



Nicht nur beim Festumzug in guter Eintracht Ortsbürgermeister E. Otilie mit Bürgermeister J. Richter

Im Vordergrund des Seniorenrates stand die Delegiertenkonferenz in Allstedt. Die Mitglieder um unsere Vorsitzende Frau Henning haben sich wieder große Ziele gestellt. Leider gibt es in einigen Ortsteilen keine Ansprechpartner für eine koordinierte Seniorenarbeit in der Stadt Allstedt. Wenn Sie mitmachen wollen, dann rufen Sie uns in der Stadtverwaltung an. Wir geben gern alles weiter. Es gilt eine inhaltsreiche Seniorenarbeit auch in Ihrem Ort zu erreichen.

Einen wichtigen Termin für mich gab es noch in Kelbra. Dort fand ein Arbeitsgespräch mit dem Ministerpräsidenten Prof. Böhmer statt. Gebietsreform und Finanzen waren für mich und Berufskollegen Bürgermeister der Schwerpunkt. Von einer Mitteldeutschen Reform der 3 Bundesländer Sachsen Anhalt, Thüringen und Sachsen sind wir noch weit entfernt.

Na denn, weiterhin auf gute Nachbarschaft.

Ihr Bürgermeister

J. Richter

*Wir wünschen
allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Allstedt
alles Gute zum Geburtstag und
persönliches Wohlergehen*



- | | |
|--------------------------------------|---------------------|
| am 14.07. Herrn Horst Petermann | zum 81. Geburtstag |
| am 15.07. Herrn Herbert Barwig | zum 70. Geburtstag |
| am 15.07. Herrn Lothar Riedel | zum 89. Geburtstag |
| am 17.07. Frau Inge Schütz | zum 73. Geburtstag |
| am 18.07. Frau Hildegard Goldschmidt | zum 72. Geburtstag |
| am 18.07. Frau Annemarie Kaufers | zum 72. Geburtstag |
| am 19.07. Frau Marie Aderhold | zum 97. Geburtstag |
| am 20.07. Herrn Rudi Schaaf | zum 79. Geburtstag |
| am 20.07. Frau Irene Wolfram | zum 73. Geburtstag |
| am 21.07. Herrn Wolfgang Böhm | zum 70. Geburtstag |
| am 21.07. Frau Helga Kolbe | zum 77. Geburtstag |
| am 21.07. Herrn Werner Meyer | zum 78. Geburtstag |
| am 22.07. Frau Anita Finke | zum 71. Geburtstag |
| am 22.07. Herrn Hans Klemens | zum 72. Geburtstag |
| am 22.07. Frau Ruth Kurtze | zum 87. Geburtstag |
| am 23.07. Herrn Werner Liebhold | zum 77. Geburtstag |
| am 23.07. Herrn Manfred Möhring | zum 73. Geburtstag |
| am 24.07. Frau Hannelore Obst | zum 72. Geburtstag |
| am 25.07. Frau Anneliese Franz | zum 76. Geburtstag |
| am 25.07. Frau Angela Lüdecke | zum 77. Geburtstag |
| am 26.07. Herrn Alfred Paetz | zum 89. Geburtstag |
| am 26.07. Herrn Dieter Wölbing | zum 70. Geburtstag |
| am 27.07. Frau Margit Stieber | zum 82. Geburtstag |
| am 30.07. Herrn Peter Hahn | zum 74. Geburtstag |
| am 30.07. Herrn Eberhard Wolff | zum 71. Geburtstag |
| am 31.07. Frau Karla Hoffmann | zum 83. Geburtstag |
| am 02.08. Frau Charlotte Bergmann | zum 82. Geburtstag |
| am 02.08. Herrn Karl Müller | zum 83. Geburtstag |
| am 02.08. Herrn Helmut Rohkohl | zum 71. Geburtstag |
| am 03.08. Frau Elvira Wicht | zum 87. Geburtstag |
| am 04.08. Frau Waltraude Teuber | zum 82. Geburtstag |
| am 05.08. Frau Elisabeth Büchler | zum 101. Geburtstag |
| am 06.08. Herrn Hans Korzyzkowske | zum 70. Geburtstag |
| am 07.08. Herrn Horst Plaul | zum 71. Geburtstag |
| am 09.08. Herrn Lutz Hahn | zum 70. Geburtstag |
| am 10.08. Frau Rosemarie Krull | zum 77. Geburtstag |

Bibliothek Allstedt

Die Bibliothek in Allstedt befindet sich in den Räumlichkeiten des ehemaligen Schreib- und Spielwarenladens Markt 18.

Öffnungszeiten

Mittwoch 11.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter: Hbm. Ronald Hahn,
Thomas-Müntzer-Str. 9,
06542 Allstedt, Tel. 733

Stellv. Wehrleiter: Kamerad Siegfried Hahn, Junior
Thomas-Müntzer-Straße 11
06542 Allstedt, Tel. 727



Burg und Schloss Allstedt

Internet-Adresse: www.schloss-allstedt.de
E-Mail-Adresse: schloss@allstedt.info
seit 01.04.2004 neue Fax-Nr.: 03 46 52/6 77 54
Tel.-Nr. 03 46 52/519

Öffnungszeiten:

Montag Ruhetag
Dienstag - Sonntag 11.00 - 18.00 Uhr
Führungen werden nach Möglichkeit schriftlich erbeten.
Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können Sie besichtigen:

- Thomas-Müntzer-Ausstellung
- spätgotische Küche mit Großkamin, Hofstube
- barocke Interieurräume
- Johann Wolfgang von Goethe und seine Allstedter Besuche 1776 bis 1782
- Eisenkunstgussammlung Carl Horn, Mägdesprung
- Ausstellung zur Baugeschichte und Denkmalpflege
- Allstedt - Siedlung-Pfalz-Stadt - kurzer geschichtlicher Überblick
- Kinderresidenz - eine Reise ins Mittelalter, Projekttag für Schulklassen

Schlosscafé

Öffnungszeiten

Montag Ruhetag
Dienstag - Sonntag 11.00 - 18.00 Uhr
Sonntagskaffee mit Musik!
Kaffee und hausgebackener Kuchen, Eis mit Sahne und ein guter Schluck des Allstedter Kräuterlikörs, nebenbei ein kleines Kräutlerlädchen, alles was dazu gehört werden Sie im Schlosscafé erwarten!

Familienfeiern, Firmenfeiern bis zu 26 Personen werden angenommen.

Anmeldungen bei Frau Renate Becke, Tel.-Nr. 03 46 52/1 02 29
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Allstedter Kräutlerhexe

Achtung! Seit April gilt die Sommeröffnungszeit

Dienstag bis Sonntag
durchgehend 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet!
Montag Ruhetag
Führungen nach vorheriger Vereinbarung.

Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können besichtigt werden:

- spätgotische Burgküche mit Großkamin
- Burg & Schloss Allstedt - Baugeschichte und Denkmalpflege
- J. W. von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Eisenkunstgussausstellung aus Mägdesprung/Harz
- Allstedt-Siedlung-Pfalz-Stadt - kurzer geschichtlicher Überblick
- Thomas-Müntzer-Ausstellung mit Schlosskapelle
- Galerie:
Sonderausstellung Landschaftsmalerei von Karola Kania, Ilmenau und Irmgard Bahner, Griesheim - noch bis 8. August 2010.

Weitere Angebote:

Kinderresidenz

- Märchenreisen, Kindergeburtstage und Schulprojekttag zum Thema „Erlebnis Burg“
 - Eigener Kostümfundus
- Kontakt: Heike Baberowski, Tel. 0 34 64/57 96 96

Schlosscafé

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Montag geschlossen
Kontakt: Tel. 03 46 52/6 77 53 Günter Haftendorn

Veranstaltungsvorschau

4. Böllerschützenreffen am 14. & 15. August 2010

Bereits in dieser Ausgabe möchten wir auf das 4. Böllerschützenreffen „Donner über Allstedt“ am 14. und 15. August 2010 hinweisen. Veranstalter ist wiederum der Verband Deutscher Schwarzpulverkanoniere e. V. mit freundlicher Unterstützung durch die Stadt Allstedt und das Burg- und Schlossmuseum.

Bereits am 12./13.08. erfolgt die Anreise der Kanoniere und der Aufbau des Feldlagers in der Burg und den Außenanlagen. Für den 13.08., um 16 Uhr, ist die Generalprobe der Großgeschütze im Areal östlich des vom Landwirt Helmut Lohöfener bewirtschafteten Landgutes (ehemals großherzogliches Gestüt) vorgesehen.

Hauptveranstaltungstag ist Samstag, der 14. August 2010.

Um 11 Uhr erfolgt dann der Einmarsch der Teilnehmer in die Kernburg.

Hier gibt sich sodann Kurfürst August der Starke, Kurfürst von Sachsen und König von Polen die Ehre und inspiziert die teilnehmenden Verbände auf gewohnt unterhaltsame Weise.

Um 12 Uhr steht dann Salvenfeuer in allen Feuerstellungen auf dem Programm.



Um 14 Uhr Appell der Gruppen in der Kernburg.
Im Anschluss buntes Programm in der Kernburg mit der Gruppe „Tunichtgut“, „Santini-Magie“, „Inspectum Tumpanorum“, Kinderunterhaltung u. a. m.

Um 17 Uhr erneut Schießvorführungen.

Ab 20 Uhr Oldie-Wunschparty in der Kernburg;
Um 21 Uhr Nachtböllern in allen Feuerstellungen
Sonntag, 15. August 2010:

10 Uhr Salvenfeuer in allen Feuerstellungen
11 Uhr Verabschiedung der Kanoniere in der Kernburg

Hinweis: Um Geräuschbelastungen und Erschütterungen so weit als möglich zu reduzieren, hat der Vorstand des Verbandes Deutscher Schwarzpulverkanoniere die Teilnehmer angewiesen, die Ladungen entsprechend gering zu halten.

R. Böge

Kirchliche Nachrichten für Allstedt

Ev.- Luth. Pfarramt Allstedt
Pfarrer Joachim J. Breithaupt
Kirchplatz 5 in Allstedt
Tel.: 501, Fax: 687

Gottesdienste:

sonntags 9:30 Uhr in der Ev. Stadtkirche „St. Johannis“

Sommerferien und Sommerpause

Die Chöre, Bibelstunden, Gemeindenachmittage, Gesprächskreise, Christenlehre und Konfirmandenstunden beginnen erst wieder nach der Sommerpause im August

Vorschau: Gesamtgottesdienst

am Sonntag, dem 15. August 2010, 14:00 Uhr in Heygendorf als Auftakt für das Gemeindefest.

Vorschau: „Zeit für Gott - Zeit für mich“.

der meditativer Gottesdienst.

Samstag, den 21. August 2010, 18:05 Uhr in der Winterkirche.

Vorschau: Gemeindefahrt zur Landesgartenschau nach Aschersleben

Abfahrt: Sonntag, den 22. August 2010, 10:30 Uhr (nach dem Gottesdienst) von der Allstedter Stadtkirche. Anmeldungen bis zum 6. August 2010 im Pfarrhaus (Tel.: 501). Je nachdem, wie viele Anmeldungen vorliegen, bestellen wir einen Bus oder fahren mit Pkws.

Entsprechend werden sich dann auch die Kosten aufteilen.

Die kleine Andacht

„Sieh mal, dort kommt unser Jugendpfarrer. Der ist ganz in Ordnung“, klärt Uwe seinen Freund auf, „aber er hat einen Vogel.“ Pastor Busch steigt gerade aus der Straßenbahn aus, hört im Vorbeigehen die letzten Worte und bleibt stehen: „So?“, fragt er neugierig; „was für einen Vogel habe ich denn?“ Uwe, zu seinem Freund: „Der redet immer von Jesus.“

„Mann“, sagt da der Jugendpfarrer, „das ist doch kein Vogel, was Schöneres kannst du gar nicht über mich sagen, denn das Beste, was einen Menschen passieren kann, ist: Jesus begegnen! Er bringt verfahrene Kisten wieder in Schwung, er macht das Leben frisch, sag mal, kennst du ihn überhaupt?“

Aber Uwe lacht nur - und zu seinem Freund: „Siehst du, nun fängt er schon wieder an.“

Als ich diese Begebenheit das erste Mal hörte, war ich beeindruckt von der Schlagfertigkeit und dem Engagement dieses Jugendpfarrers. Und er hat Recht. Christlicher Glaube will viel mehr sein als Christentum mit 10 Geboten, einem Gott im Himmel, ein Leben nach dem Tod, einer idealistischen Lebensauffassung und dass man an das Gute im Menschen glauben sollte.

Im Grunde geht es darum, mit dem Gottessohn, Jesus, zu leben und mit ihm durch den Tag zu gehen. Zugegeben: das ist nicht ganz einfach, denn er ist übernatürlicher Art. Ich meine: er ist unsichtbar. Seine Lebenswirklichkeit und Kraft ist nicht an die Gesetze unseres Universums gebunden. Wenn ich mit ihm rede stellt sich schon die Frage: „Hört er mich? Gibt's ihn überhaupt? Nicht, dass ich hier nur Selbstgespräche führe!“ Aber wenn ich dann in den Gedanken von ihm Antwort bekomme und seine Gegenwart spüre und wenn ich erlebe, wie mir „kleine Wunder“ passieren - dann merke ich, was für ein Potenzial an bisher unerschlossenen Möglichkeiten im christlichen Glauben und auch in meinem Leben verborgen sind. Diese zu erschließen - das ist es! Jesus zu begegnen heißt wirklich mit dem unsichtbaren Gottessohn in Kontakt zu kommen. Das ist aufregend! Wirklich, aufregend! Das ist mehr, als 10 Gebote und bürgerliches Gutmenschen-tum. Es ist erfüllend.

Ich gebe nun hier die Frage von Pfarrer Busch an Sie weiter: „Kennen Sie Jesus?“ Wenn nicht? - Sie begegnen ihm, wenn Sie zu ihm beten, Sie begegnen ihm, wenn Sie über einen religiöse Wohlfühl- und Traditionsglauben hinaus ernstlich dem übernatürlichen Gottessohn begegnen wollen und natürlich in unseren Sonntagsgottesdiensten, wo wir ihn verkündigen. Seien Sie dazu auch im neuen Monat herzlich eingeladen.

Ihr Pfarrer Joachim Justus Breithaupt aus Allstedt

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarramt Allstedt
Pfarrer Joachim Breithaupt,
Kirchplatz 5, in Allstedt
Tel.-Nr. 501; Fax-Nr. 687

Gottesdienst: sonntags 9:30 Uhr

Regelmäßige Kreise in der Winterkirche

Chorprobe	montags	20:00 Uhr
Gospel Chorprobe	montags	18:30 Uhr
Konfirmanden I	montags	17:15 Uhr
Konfirmanden I 1	dienstags	16:30 Uhr
Kinderkirche, Klasse 1 - 3	donnerstags	14:45 Uhr
Kinderchor	donnerstags	15:45 Uhr
Flötenkreis	donnerstags	16:30 Uhr

Regelmäßige Kreise im Pfarrhaus

Bibelhauskreis	dienstags	18:30 Uhr
Gitarrenkreis	freitags	14:30 Uhr
Indiaca-Trainingsgruppe	freitags	16:30 Uhr
Turnhalle der Grundschule		

Mai und Juni voller Höhepunkte in der AWO Kita „Am Kreuzberg“ in Allstedt

In unserer Kita wurde der Kindertag in diesem Jahr einige Tage vorher gefeiert u. prompt spielte uns das Wetter einen Streich. Fleißige Muttis hatten wieder ein leckeres Frühstück zubereitet, dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Picknick „Unter den Linden“ war angesagt, leider mussten wir es in die Kita verlegen. Ja, und ein „Fuchs“ sollte gefangen werden, aber was nun? Wir waren doch in der Kita u. der Fuchs wohnt im Wald, Traurigkeit breitete sich aus. So zogen die Großen u. Hortkinder los, den Fuchs zu suchen. Spuren fanden sich viele u. sie führten uns zurück in die Kita.

Tatsächlich kam er dort ganz gemütlich durch den Garten u. begrüßte die Kinder. Lange konnte er nicht bleiben, denn die kleinen Fuchskinder waren krank. So verabschiedeten sich Fuchs u. Kinder voneinander u. alle wünschten gute Besserung.

Es sollte aber noch eine Überraschung geben. Vor dem kleinen Holzhäuschen war ein Band gespannt. Wir warteten ungeduldig bis das Band durchtrennt war u. die Tür von Frau Bauer geöffnet wurde. Eine kleine Werkstatt war zu bestaunen, mit allerlei Werkzeug u. Material. Zum Abschluss bekam jedes Kind noch ein Eis, das Herr Teubner selbst vorbei brachte.

Der Gewerbeverein überbrachte eine Spende, die uns auf unserer Wunschliste wieder ein Stück weiter bringt. DANKE, sagen die Kinder u. das Team.

DANKE, sagen möchten wir auch dem Blumenhaus Kosiol für die vielen Blumen. Sie schmücken jetzt unseren Garten.



Am 09.06. fand wieder das alljährliche Kinderfest der VGM Allstedt - Kaltenborn statt. Auch wir wurden um Mithilfe gebeten.

Mit einem Kuchenbasar beteiligten wir uns. Den leckeren Kuchen haben wieder fleißige Muttis gebacken. Wir freuen uns jedes Mal über die große Hilfsbereitschaft der Eltern, denn ohne sie wäre vieles nicht zu bewältigen, vielen DANK.

Auch in diesem Jahr gab es wieder ein Interkulturelles Projekt bei uns in der Kita.

Zwei- bis dreimal in der Woche kamen Elina, Moussa u. Thomas, um mit den Kindern der Igel- u. Hasengruppe zu lernen, zu basteln u. zu spielen. Die Kinder lernten den Kontinent Afrika kennen, das Leben der Menschen dort, die Musik u. die Tiere. Sie fertigten Häuser an, leckeres Essen wurde gekocht u. verspeist. Auch verschiedene Trommeln lernten sie kennen u. wie man darauf Musik macht.

Ein Programm wurde einstudiert, das die Kinder zum Sachsen - Anhalt-Tag am 13.06. in Thale aufführten.

Alle waren voller Stolz, denn der Auftritt war ein großer Erfolg. Nach einem erlebnisreichen Tag traten Kinder, Eltern u. Erzieher glücklich und zufrieden die Heimreise an.

Das Team vom Kreuzberg

Ein tolles Fest für Groß und Klein

Am 04.06.2010 feierten die AWO Kindertagesstätten „Am Kreuzberg“ und „Rotkäppchen“ unter dem Motto „5 Jahre AWO Kitas in Allstedt“ ein großes Fest.

Schon einige Tage vorher gewerkelt und alles herbeigeschafft. Die Vorbereitungen waren getroffen, nur das schöne Wetter wollte sich nicht einstellen. Doch am Freitag begrüßte uns Klärchen schon am Vormittag mit einem strahlenden Lächeln.

Als sich dann um 15.30 Uhr Kinder, Eltern und alle Mitwirkenden in der Kita „Am Kreuzberg“ einfanden, hatten wir Superwetter.

Frau Hüttl eröffnete das Fest mit einer kleinen Ansprache und als die Kinder ihr Gedicht beendet hatten, ließ Herr Hebner seine Tauben als Symbol der Zusammengehörigkeit in die Luft fliegen. Dann konnte es losgehen. Tolle Discomusik wurde von Frau Ellen Simon aufgelegt und sorgte für den richtigen Schwung.

Pipo und Pipolino, die beiden Clowns, zogen Kinder und Erwachsene in ihren Bann.

Viele Attraktionen, so eine große Kletterwand, Bierkästen stapeln und eine Hindernisstrecke, luden zur Mutprobe ein.



Wer wollte konnte sich schminken oder Zöpfe flechten lassen, einen tollen Sonnenhut basteln, Luftballons bemalen, Specksteine bearbeiten oder mit der Pfannkuchenwurfmaschine sein Glück versuchen, oder am Glücksrad einen Preis gewinnen.

An einem Stand schnitten sich viele rote AWO-Hezen aus, die mit dem Namen versehen auf einer langen Leine aufgereiht, den Garten schmückten. Aus einem großen Tipi hallte Trommelwirbel über die Wiese und einige versuchten es den Profis gleichzutun. Am Stand mit dem leckeren Kuchen und Kaffee riss die Schlange nicht ab und auch der Getränkestand, an dem es Brause, Tee und Wasser gab, war gut besucht. Der Nachmittag ging viel zu schnell vorbei und so trafen sich alle um 18.30 Uhr vor dem Tor,

um mit der Blaskapelle „Katharina“ in die Kita „Rotkäppchen“ zu marschieren.

Den Schluss machte die Feuerwehr Allstedt.

Im Garten duftete es schon nach Grillwürstchen und Steaks und so war es nicht verwunderlich, dass sich erst einmal alle stärkten. Das große Feuerwehrauto konnte besichtigt werden und plötzlich stand ein riesiger Mann im Garten, der fleißig Luftballons verteilte.

Zum Abschluss sahen alle mit Begeisterung eine tolle Feuershow. Ein großes Dankeschön allen Beteiligten und Mitwirkenden, sowie den Mitarbeitern der Einrichtungen des AWO-Kreisverbandes Sangerhausen für ihren Beitrag zum Gelingen dieses schönen Festes.

Herrn Hebner mit seinen Tauben, der Firma Simon, dem Alpenverein - Sektion MSH, Schülerfreizeitzentrum, Ökologiestation, Frau Busemann, DAA Sangerhausen, SV Allstedt, FFW Allstedt, Bäckerei Schäfer, Klemme Eisleben, Blaskapelle Katharina, Stelzenläufer, Feuershow, Pipo und Pipolino, den Muttis für den leckeren Kuchen, sowie allen fleißigen Helfern.

Der AWO - Kreisverband Sangerhausen

Das Team vom Kreuzberg

Das Team der Kita „Rotkäppchen“

Badespaß im „Rotkäppchen“

Bei sommerlichen Temperaturen ließen sich unsere Kinder nicht lange überreden, die im vergangenen Jahr durch eine Elterninitiative neu entstandene PLANSCHRINNE zu nutzen.



Hier ist man immer für eine kurze ABKÜHLUNG dankbar und Spaß macht es sowieso.

Kamprath

Krabbelgruppe im „Rotkäppchen“ Allstedt

Seit einigen Wochen treffen sich in unserer Einrichtung immer montags von 15.00 bis 16.00 Uhr die Kinder mit ihren Muttis, die demnächst unsere Einrichtung besuchen.

Hier lernen sich die Kinder beim gemeinsamen Spiel kennen und es werden erste Kontakte geknüpft.

Dadurch soll den Kindern auch später die Eingewöhnung in ihre Gruppe erleichtert werden.

Aber auch die Muttis können sich beim gemeinsamen Gespräch austauschen. Es ist immer eine sehr harmonische Atmosphäre.

Wer Interesse hat, ist gern in unsere Runde willkommen.

Wir freuen uns auf Sie!

Kamprath

Wir laden gern uns Gäste ein ...

Schon lange hatten wir uns vorgenommen einmal die Omas und Opas der VS Begegnungsstätte zu uns in die Kita „Rotkäppchen“ einzuladen.

Am Mittwoch, dem 16.06 war es endlich so weit. Bei perfektem Wetter, es war zum Glück nicht zu heiß, hatten wir in unserem Garten die Kaffeetafel vorbereitet.



Nun brauchten unsere Gäste nur noch erscheinen und wir brauchten auch gar nicht warten, schnell füllten sich die Plätze.

Unsere Großen standen schon voller Erwartung bereit, hatten sie doch extra ein kleines Programm für diesen Nachmittag eingeübt.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Frau Kamprath ging es gleich lustig zur Sache, als u. a. die kleinen Sonnenkäfer über die große Gartenbank liefen.

Die Kinder wurden im Anschluss auch noch für ihre Mühe reichlich belohnt, denn Frau Maier hatte einen lecker gefüllten Korb für unsere Kinder mitgebracht.

Dann konnte endlich unsere Kaffeetafel eröffnet werden. Bei Kaffee und Kuchen und einer kleinen Plauderei verging die Zeit wie im Flug. Im Anschluss bestand die Möglichkeit unsere Einrichtung zu besichtigen, viele nahmen dieses Angebot gern in Anspruch.

Bei einer herzlichen Verabschiedung wurde das Versprechen abgegeben, dass unbedingst im nächstem Jahr zu wiederholen. Unsere Gäste genossen sichtlich diesen angenehmen Nachmittag, außerhalb ihrer gewohnten Umgebung.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei Frau Friedrich und ihren fleißigen Helfern bedanken. Es waren für beide Seiten ein paar angenehme Stunden.

Heike Frohn

AWO Kita „Rotkäppchen“ Allstedt

FERRARI CLUB JOLO auf „Großer Fahrt“

Ein Teil der Clubmitglieder war einer Einladung der Radeberger Gruppe gefolgt und begab sich mit Partner/in in zwei Kleinbussen in die Bierstadt Radeberg, Gebietsleiter und Clubehrenmitglied Horst Liebig begrüßte die Reisenden auf dem „Gigantischen Gelände der Brauerei.“



Beim anschließenden Besichtigungsrundgang unter der Leitung einer kompetenten Brauereimitarbeiterin erfuhren die Teilnehmer, dass die Brauerei der größte Arbeitgeber der Stadt ist, der jährliche Bierausstoß beträgt über eine Million Hektoliter, pro Minute werden 400 Flaschen Bier abgefüllt, der Gerstensaft wird in die ganze Welt geliefert. Zur Radeberger Gruppe gehören weitere Brauereien, u. a. Binding, Henninger, Ur-Krostitzer etc. Natürlich fehlte auch nach dem Rundgang die obligatorische Verkostung nicht. Vorstandsmitglied Hans-Dieter Grützner bedankte sich für die Einladung und stellte fest, dass der Club als Kunde der Radeberger Gruppe über Getränke Fachgroßhandel Dubielzig in den „besten Händen“ sei. Die Rückreise erfolgte mit einem Besuch des Karl May Museums in Radebeul, im Clubhaus in Allstedt klang ein harmonischer Tag bei Radeberger Pils aus.

Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt

Anglersportverein Allstedt e. V.

Vorsitzender: Herr Daniel Becker
Tel.-Nr. 03 46 52/67 08 66

Am **Freitag, d. 23. Juli 2010** findet am Teich **ab 20.00 Uhr** unser Nachtangeln statt.

Am **Freitag, d. 6. August 2010** findet ab **19.00 Uhr** unsere nächste Vorstandssitzung statt.

Am **Samstag, d. 7. August 2010** findet ab **7.00 Uhr** unser 4. Arbeitseinsatz mit anschließender Versammlung am Teich statt.

Vorschau: Familienangeln am Samstag, d. 21. August 2010 ab 13.00 Uhr am Teich

Mitteilung an alle Vereinsmitglieder:

Bei den Arbeitseinsätzen sind Arbeitsgeräte mitzubringen, sonst können keine Stunden angerechnet werden.

Abteilung Fußball

Die alte Serie ist kaum beendet, schon laufen die Vorbereitungen auf die neue Serie in vollen Gängen. Neben 5 neuen Spielern, können wir auch ein neues Trainergespann bei der I. Männermannschaft begrüßen. Neuer Trainer ist Sportkamerad Rolf Biebling. Ihm zur Seite steht Karl Heinz Wagner. Beide sind beim SVA keine Unbekannten, Sowohl Karl Heinz Wagner, als auch Rolf Biebling waren in der Vergangenheit schon erfolgreiche Trainer der I. Mannschaft. Trainingsbeginn ist der 6. Juli. Folgende Vorbereitungsspiele wurden bis zum Start in die Kreisoberliga am 7. August abgeschlossen: 10.07. VfL Querfurt, 17.07. VfB Sangerhausen II, 24.07. Chemie Buna Schkopau und am 31.07. SV Grün Rot Bornstedt. Alle Spiele werden in Allstedt ausgetragen.

Am Dienstag den 15.06.10 fand im Rahmen der DFB-Aktion Team 2011 (Fußballweltmeisterschaft der Frauen) ein fußballerischer Leistungswettbewerb statt. Die E- und D- Junioren legten das DFB & McDonald's- Fußballabzeichen ab. Dabei wurden 14 Bronze, 10 Silber und ein Gold-Abzeichen errungen. Die Goldene Nadel verdiente sich Eric Glieber. Herzlichen Glückwunsch allen erfolgreichen Teilnehmern.

Hier erfüllte die Abteilung Fußball des SV Allstedt einen von vier Bausteinen, wobei es am Ende tolle Preise vom DFB zu gewinnen gibt. So zum Beispiel Karten für die Fußball-WM der Frauen in 2011.



Am 19.06.10 wurden die beiden selbst gestalteten Fahnen für einen weiteren Baustein der DFB-WM-Aktion, welche unter dem Motto „Kinder stark machen“ läuft, zum Schulfest den Grundschule vorgestellt. Unser Jugendleiter Steffen Kaufmann konnte die Grundschule als Kooperationspartner für diese sportliche Aktion gewinnen. An dieser Stelle möchte sich die Abteilung Fußball bei der Direktorin Frau Strohbach für ihre große Bereitschaft, bei Frau Mendel für die tolle Organisation, sowohl bei den beiden Muttis für die wesentliche Gestaltung der Fahnen bedanken.

Die Kinder der Klassen 4a und 4b, welche an der Bemalung der Fahnen mitgewirkt haben, sind zu uns auf den Waldsportplatz eingeladen, um ein wenig Fußballluft zu schnuppern.

Den Termin geben wir rechtzeitig bekannt.

In Gedenken an unseren treuen Gefährten und Freund Klaus Dieter Becker, wurde das letzte Punktspiel am 12. Juni mit Trauerflor gespielt. Der 1 : 0-Sieg wurde von der Mannschaft Klaus Dieter gewidmet, Klaus Dieter verstarb am 9. Juni. Unser herzlichstes Beileid gilt seiner Frau Ions und seinen Kindern. Wir werden Klaus Dieter Becker nie vergessen!!

Maik Walther

Gesamtsieg im Sachsen-Anhalt-Cup vorzeitig entschieden

Die Kameraden vom Team Nudersdorf konnten in Bernburg, wie im Vorjahr, den Gesamtsieg im SAC vorzeitig für sich entscheiden. Mit einer Zeit von 21,15 s im ersten Lauf ließen sie keine Zweifel an ihren Siegambitionen. Im zweiten Lauf konnten sie diese Leistung mit einer fast identischen Zeit von 21,17 s bestätigen.

Auf den Plätzen folgten die FF Hohndorf mit 22,30 s knapp vor der FF Rahnsdorf 22,36 s. Die Kameraden von Nudersdorf 1 können somit ganz entspannt zum letzten Lauf nach Elbingerode fahren. Um die verbleibenden Plätze in der Gesamtwertung wird es noch mal sehr spannend. Buch, Stendal, Hohndorf und Nudersdorf 2 habe dort noch die Möglichkeit, um die Plätze 2 und 3 zu kämpfen.

In der Disziplin 100 m Hindernisbahn wurde trotz der enormen Hitze um die Entscheidung gekämpft. Hier konnte Patrick Kalkeining vom Team Nudersdorf die Tageswertung für sich entscheiden. Mit einer Zeit von 20,12 s siegte er vor Enrico Hahn ebenfalls Team Nudersdorf 20,24 s und Marten Riemann FF Buch in 20,30 s.

Da Bernburg der letzte Lauf in den 100-m-Bahn- Wettbewerben des SAC war, steht auch hier die Gesamtwertung fest. Gesamtsieger wurde Enrico Hahn Nudersdorf, Platz 2 Marten Riemann FF Buch und Platz 3 Patrick Kalkenings Nudersdorf.

Alle Ergebnisse und Zelten auf www.zieleinrichtung.de.

Wir als Feuerwehrsportausrüster gratulieren dem Team Nudersdorf und freuen uns, dass unser Material mit ein Baustein für diesen erneuten Erfolg war.

H & V Grunwald

René Grunwald

Kleingartenverein „Schloßbergblick“ Allstedt e. V.

Vorsitzender Herr Rensch, AWG Nr. 18
Tel. 549, 06542 Allstedt



Liebe Vereinsmitglieder,

die nächste Vorstandssitzung findet erst im Monat September 2010 statt. Genauer Termin wird noch bekannt gegeben.

Wer vorher Anfragen an den Vereinsvorstand hat, wendet sich bitte an o. a. Anschrift.

In der Anlage „Zwinger“ wurde trotz Sommerhitze begonnen, den Außenzaun zu erneuern.

Unter fachkundiger Anleitung von Ernst Schmidt waren folgende Vereinsmitglieder fleißig:

Otto Georges, Fred Bergmann, Peter Schmidt und als neues Mitglied Denis Günther.

Wenn neues Baumaterial organisiert wurde, kann es mit den notwendigen Arbeiten weitergehen. Wir hoffen, dass sich dann wieder ebenso viele Helfer einfinden werden. Zur Erinnerung: Jeder Gartenfreund ist laut Vereinsbeschluss verpflichtet, 3 gemeinnützige Stunden pro Jahr zu leisten oder 3,00 EUR pro Stunde zu zahlen.

Wir sind wahrscheinlich landesweit der preiswerteste Kleingartenverein.

Jede Anlage organisiert selbstständig über die Anlagenbeauftragten die Einsätze und gibt per Aushang Termin und Arbeit bekannt. Wer Stunden geleistet hat, soll diese bitte beim Gartenbeauftragten oder bei Vorstandsmitgliedern melden.

Vereinsmitglieder, welche Funktionen ausüben, brauchen keine Stunden zu leisten, können aber natürlich mitarbeiten, wenn Interesse und Zeit es ermöglicht.

Wir möchten wiederholt darauf hinweisen, dass wir in den Anlagen noch preiswert Gärten für 30,00 EUR pro Jahr zu verpachten haben.



Wer aus der Umgegend von Allstedt Interesse an der Arbeit in der Natur hat, kann sich unter o. a. Anschrift melden.

Gartentipps:

- der Juli ist der Monat, um herbstblühende Zwiebelpflanzen zu setzen
- im August ist die beste Pflanzzeit für Erdbeeren
- das Wässern des Gartens bei Trockenheit ist eine wichtige Arbeit im August, eine gute Durchfeuchtung des Bodens ist wichtig
- Schneiden Sie verwelkte Stauden zurück. So fördern Sie die Nachblüte und das Wachstum
- Nadelholzhecken schneiden
- Staudenpfingstrosen und Lilien müssen jetzt gepflanzt werden

Mit freundlichem Gruß

H. Rensch

Vereinsvorsitzender

Heimatverein Allstedt e. V.

Kontakt:

1. Vorsitzender:
Dirk Albrecht, Tel. 01 78/5 56 57 50

Hinweise und Anfragen auch an Rainer Böge, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, Tel. 03 46 52/519 (Schlossmuseum Allstedt)

Vereinsanschrift:

Heimatverein Allstedt e. V.
Am Schild 17a
06542 Allstedt

Mitgliederversammlung jeweils am ersten Freitag des Monats um 19 Uhr im Vereinshaus Am Schild 1 a

Informationen für Mitglieder und Freunde

Heimatverein Allstedt e. V. feierte 20-jähriges Jubiläum

Das mittlerweile bereits 13. Hoffest des Allstedter Heimatvereins im Juni 2010 stand ganz im Zeichen unseres Vereinsjubiläums. Bereits die Eröffnung mit drei Salutschüssen des Schützenvereins Beyernaumburg vor dem Allstedter Rathaus sollte auf dieses besondere Ereignis hinweisen.

Der Geschützdonner verfehlte denn auch seine Wirkung nicht und machte lautstark auf den Festbeginn aufmerksam. Auf dem Festplatz im Hof Markt 1 erfolgte anschließend die Eröffnung des Jubiläumsfestes durch Vereinsvorsitzenden Dirk Albrecht und Bürgermeister Jürgen Richter. Der Bürgermeister würdigte die Arbeit des Heimatvereins und dankte für das vielfältige ehrenamtliche Engagement der Mitglieder in den zurückliegenden 20 Jahren.

Zur weiteren Unterstützung der Vereinsarbeit überreichte er dem Verein unter dem Beifall der Anwesenden eine Spende in Höhe von 300 Euro. Dem folgten Grüße und Glückwünsche durch den SPD-Ortsverein, der einen schönen Rosenstock zur Verschönerung des Hofes am Vereinshaus sowie das Buch von Werner Schneider „Nicht nur Schwein gehabt“ als Dank für die gemeinsamen Proteste gegen die auf dem Flugplatz geplante Schweinemastanlage überreichte. Dem folgten weitere Glückwünsche befreundeter Vereine. Aus der Partnerstadt Trendelburg in Hessen überbrachte eine kleine Abordnung des dortigen Heimatvereins um Vereinsvorsitzenden Josef Reddemann Jubiläumsglückwünsche.

Nach dem offiziellen Teil boten die „Gonnataler Spatzen“ in Tanzkapellenbesetzung einen musikalischen Frühschoppen der Extraklasse.

Die deftige Mittagsversorgung aus der Gulaschkanone und vom Grill wurde von den zahlreichen Mitgliedern, Besuchern und Gästen wie immer bestens angenommen.

Im Angebot waren traditionell Gulasch mit Klößen, Erbseneintopf mit Bockwurst und Sauerkraut, Gegrilltes und Fischbrötchen - zubereitet von Mitgliedern des AGV und unseren fleißigen Vereinsfrauen. Dafür an dieser Stelle auch einmal ein ganz besonderes Dankeschön - alles hat, wie immer, wunderbar gemundet!

Zur Mittagszeit sorgte das anberaumte Spaghetti-Wettessen für die Kinder für Gaudi und farbenfrohe Münder und auch die beliebte Sprungburg war wiederum ein Renner für die Kleinen.

Als Publikumsmagnet erwies sich, wie zu erwarten, das Kinderprogramm der AWO-KITA am Kreuzberg im Nachmittagsprogramm. Ein herzliches Dankeschön den Kindern und Erzieherinnen für diese schöne und immer originelle Bereicherung unseres Jubiläumsfestes!



Begeisterte Fans fand auch das „Wildecker Herzbuben“- Double Christian Mann und Andreas Matschei, die ohne Zugaben nicht davon kamen.



Am Nachmittag erfuhren Gründungsmitglieder des Heimatvereins eine Würdigung ihres bisherigen Engagements und der langjährige Vorsitzende Hans Beyer wurde für seine Verdienste um den Verein mit einer schönen Urkunde zum Ehrenvorsitzenden ernannt.



Ein weiteres Dankeschön geht an das AGV-Männerballett für seine aufreizende Tanzeinlage sowie an die Jagdhornbläsergruppe Mönchpfeifel-Nicolausrieth für ihre stimmungsvollen Einlagen! Derweil fanden bis über die Kaffeezeit hinaus, die vielen leckeren Kuchen und Torten unserer Vereinsfrauen den gewohnt reißenden Absatz. Auch an euch Mädels ein ganz herzliches Dankeschön für die Mühen und euren unermüdlichen Einsatz!

Unser Dank gilt darüber hinaus den fleißigen Thekenteams, die von früh bis spät umsichtig und zügig dafür sorgten, dass niemand Durst leiden musste, den Vereinsmitgliedern am Stand des Heimatvereins, welche die Jubiläumsausgabe unserer Vereinsbroschüre „Lindenblatt für Allstedt und Umgebung“ mit Witz und Charme „an den Mann“ brachten sowie allen selbstlosem Helfern vor und hinter den Kulissen, die sich bei der Vor- und Nachbereitung des Festes ins Zeug legten und nicht zuletzt allen Sponsoren, die durch ihre Unterstützung zum Gelingen des Festes beigetragen haben!

Schließlich möchten wir uns bei der Sangerhäuser Tanzkapelle „Rena & Band“ bedanken, die mit ihrer Musik trotz des abendlichen Regens dafür sorgte, dass die Tanzfläche von Anfang an dicht belagert war. Die Musiker um Bandchef Ronald Hodam haben ein Feeling dafür, was beim Publikum ankommt und mit ihren Hits das Jubiläumsfest im besten Sinne „rund“ gemacht!

Uralte Tradition wird gepflegt - Sommersonnenwendfeuer am Schlossberg

Am 21. Juni war es wieder so weit. Am längsten Tag des Jahres wurde das seit der Wende von uns wieder ins Leben gerufene Sommersonnenwendfeuer am Schlossberg- Ehrenmal entzündet und damit ein uralter Brauch fortgesetzt.

Vorstandsmitglied Rainer Böge begrüßte die anwesenden Vereinsmitglieder und Besucher im Namen des Vorstandes und berichtete Wissenswertes über Entstehung und Bedeutung dieses uralten Brauches im Leben unserer Vorfahren.

Das Schalmeien-Orchester Mönchpiffel-Nicolausrieth umrahmte den schönen Sommerabend stimmungsvoll mit bekannten und beliebten Melodien und hatte sich dabei malerisch um das Denkmal postiert. Man genoss den schönen Abend, ließ sich Bratwurst, Steak, Fischbrötchen und kühle Getränke schmecken und nutzte die Gelegenheit zum Plausch mit Freunden und Bekannten.



Die gastronomische Versorgung erfolgte in bewährter Weise durch Familie Rudi Hölzl.

Die Brandsicherung übernahmen traditionell die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt. Allen Genannten sowie unseren Vereinsmitgliedern, die das Feuerholz wieder perfekt angerichtet hatten, sei auf diesem Wege nochmals herzlich gedankt!

Als Anregung an die Stadt machen wir den Vorschlag, bis zum nächsten Jahr das Buschwerk zwischen Straße und Ehrenmal so zu kürzen, dass der schöne Blick vom Denkmal auf die Goldene Aue wieder freigegeben wird.

Für den Vorstand

OT Beyernaumburg

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Beyernaumburg
alles Gute zum Geburtstag
und persönliches Wohlergehen.*



am 20.07.	Frau Brunhild Müller	zum 71. Geburtstag
am 20.07.	Frau Evemarie Thürmer	zum 70. Geburtstag
am 20.07.	Herrn Heinz Wiele	zum 87. Geburtstag
am 21.07.	Frau Roswitha Jakupka	zum 72. Geburtstag
am 22.07.	Herrn Eberhard Jentsch	zum 72. Geburtstag
am 25.07.	Frau Edelgard Baberowski	zum 71. Geburtstag
am 30.07.	Frau Hilda Stieber	zum 81. Geburtstag
am 01.08.	Herrn Ulrich Jentsch	zum 70. Geburtstag
am 04.08.	Frau Ruth Klepzig	zum 77. Geburtstag
am 06.08.	Frau Charlotte Lüttich	zum 85. Geburtstag

Kinderstunde/Christenlehre unter Leitung von Frau Kamossa

wöchentlich dienstags um 16.00 im Pfarrhaus Beyernaumburg

Gottesdienst

25.07.2010 10.30 Uhr

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Sommerferien auf dem Jugend- und Schulbauernhof Othal



Der Jugend- und Schulbauernhof Othal hat wieder ein interessantes Ferienprogramm für das Bauernhofcamp vorbereitet und vergibt noch Plätze in der Tagesbetreuung in der Zeit vom 12. bis 30. Juli (montags - freitags). Bitte rufen Sie uns an unter: 0 34 63/27 92 09

4. Feriencamp „Demokratie und Persönlichkeit“ auf dem Jugend- und Schulbauernhof Othal mit dem neuen Schirm- herrn Jürgen Drews in Zusammenarbeit mit der Stiftung Fair Play

Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 8 und 14 Jahren mit und ohne Behinderung aus der Region Saalekreis und Mansfeld-Südharz können sich für dieses Camp anmelden. Jürgen Drews wird persönlich bei den Kindern vorbeischauchen. Die teilnehmenden Kinder des Feriencamps haben aufgrund der finanziellen Lage ihrer Eltern keine Möglichkeit in den Urlaub zu fahren. Die Teilnahme der Kinder ist kostenlos. Das Camp trägt sich durch Fördermittel der Landkreise, der Lotto-Toto-Gesellschaft Sachsen-Anhalt, Stiftungsgeldern und Spenden von Firmen aus der Region sowie von privaten Persönlichkeiten. Träger ist der gemeinnützige Verein Trägerwerk Soziale Dienste e. V. (TWSO). Für die

Familienanzeigen online buchen
www.wittich.de

„Bauernhaus für Kinder“ - ein Frühstück der besonderen Art ...

am Samstag, dem 8. Mai 2010 haben wir alle Kinder unserer Kindeinrichtung mit ihren Vatis zu einem „Vatertagsfrühstück“ eingeladen. Das Frühstück haben wir bauernhoftypisch hergerichtet.

So gab es deftige Hausschlachtewurst, frische Eier von unseren Hühnern, Käse, Fett, hausgemachte Marmelade, Brot mit verschiedenen Geschmacksrichtungen, Brötchen und vieles mehr. Für jeden Geschmack war etwas dabei. Das Büfett wurde von allen begeistert erobert. Aber es sollte nicht nur ein Frühstück sein. Wir haben natürlich auch an unsere lieben Muttis gedacht. Schließlich stand der Sonntag vor der Tür und jeder Vati durfte mit seinem Kind ein Muttertagsgeschenk basteln. Dabei staunten wir Erzieherinnen nicht schlecht, wie geschickt und fantasievoll die Vatis mit ihren Kindern kleine Holzherzen gestalteten. Natürlich haben wir Erzieherinnen beim Verpacken der Geschenke geholfen, da manch einen Vati doch das Geschick verlassen hatte. Zum Abschluss haben wir auf unserem Bauernhof noch unsere Tiere besucht. Ganz beliebt waren unsere Kaninchen, welche zurzeit viele Babys in ihren Nestern haben. Aber auch unsere Sport- und Spielscheune hatten wir geöffnet. Hier zeigte so mancher Vati wie „groß“ er eigentlich wirklich ist.

Denn es machte ihnen sichtlich Spaß, sich mit ihren Kindern im Strohhalm zu tummeln. Wie im Flug verging die Zeit und wir haben gemeinsam einen wunderschönen Vormittag verbracht. Im Nachhinein haben sich die Muttis noch bei uns bedankt, zum einen dafür, dass sie ein wunderschönes Muttertagsgeschenk erhalten haben, und zum anderen auch mal einen Vormittag Freizeit für sich hatten.

Das Erzieherteam

40 Jahre Verein Beyernaumburg

Willi Herzberg, 06526 Sangerhausen, Poetengang 91,
Telef. - Nr. 0 34 64/90 92 20

Pressewart

Kurzdaten zur Kaninchenausstellung

Der Verein der Kaninchenzüchter G 222 Beyernaumburg e. V. wurde im April 1970 gegründet.

Anlässlich seines 40-jährigen Bestehens wurde am Samstag, dem 3. Juli 2010 eine Ortsschau auf dem Gelände der „Neuen Schule“ in Beyernaumburg, mit knapp 100 Jungkaninchen, aus dem Verein Holdenstedt und dem Jubilar selbst, durchgeführt.

Bei über 30 Grad Celsius war es eine große Herausforderung für Tier und Mensch. Es wurden jedoch als Standort für die Ausstellungskäfige der Schatten von Bäumen genutzt, welche älter als der Verein sind. So konnten die Preisrichter G. Eberlein und D. Holzhauser aus dem Mansfelder Land, die Kaninchen in einer fast kühlen Umgebung bewerten. Als beste Zuchtgruppe wurde eine Sammlung mit Roten Neuseeländern von Dieter Rohkohl mit 32/24 Pkt. bewertet, diese wurde mit einem Kreisverbandsehrenpreis geehrt. Punktgleich wurde die Zuchtgruppe Weiße Neuseeländer von Willi Herzberg bewertet, er erhielt dafür einen 1. Ehrenpreis. Beide Züchter gehören dem Beyernaumburger Verein an. Des Weiteren wurde ausgewertet, dass der beste Jungrammler Hubert Wipper in der Rasse Blaue Wiener mit 8/7 Pkt und die beste Junghäsin ebenfalls mit 8/7 Pkt. mit der Rasse Weiße Neuseeländer Willi Herzberg ausstellte. Der beste Jugendzüchter kam aus Holdenstedt und heißt Timm Wege.

Zur Eröffnung, welche durch den 1. Vorsitzenden des Beyernaumburger Vereins Günter Mohr durchgeführt wurde, konnten ehrenwerte Gäste begrüßt werden. Neben dem Stadtbürgermeister von Allstedt Herrn Richter konnten die ehrenamtlichen Bürgermeister von Sotterhausen und Beyernaumburg begrüßt werden.

Ganz herzlich wurde ebenfalls der Schirmherr der Ausstellung Herr H. Scholz von Panorama Möbel & Küchen aus Sangerhausen begrüßt. Es gratulierte zum 40-jährigem Vereinsjubiläum der Kreisvorsitzende der Kaninchenzüchter des Kreisverbandes Sangerhausen Jörg Hilpert, er überbrachte vom Kreisverband ein Geschenk für den Verein und zeichnete außerdem den Beyernaumburger Jugendzüchter Felix Wipper mit der bronzenen Ehrennadel aus.

In die Schar der Gratulanten reihten sich weiterhin die Vertreter der Vereine Rössing und Holdenstedt ein.

Nach einem Rundgang durch die Ausstellung wurde man sich einig, dass man aufgrund der extremen Hitze und der zu erwartenden Hitzeschlacht, bei dem Fußballspiel Deutschland - Argentinien ab 16.00 Uhr, die Ausstellung früher als geplant beendet. So hieß es nochmals Schwitzen, am Ende waren alle zufrieden und die deutsche Nationalmannschaft hat dann auch klar mit 4 : 0 gewonnen. Wir sagen ganz einfach Danke und WEITER SO



Die Kaninchenzüchter vom Verein G 222 Beyernaumburg e. V.

OT Emseloh

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Emseloh
alles Gute zum Geburtstag
und persönliches Wohlergehen*



am 14.07.	Herr Helmut Wehrmann	zum 71. Geburtstag
am 15.07.	Frau Edeltraud Ottilie	zum 70. Geburtstag
am 28.07.	Frau Brigitte Brodatzki	zum 77. Geburtstag
am 30.07.	Frau Ruth Schöffner	zum 82. Geburtstag
am 01.08.	Herr Erwin Becker	zum 81. Geburtstag
am 02.08.	Herr Wilfried Becker	zum 73. Geburtstag
am 03.08.	Frau Ingeborg Schmidt	zum 75. Geburtstag
am 04.08.	Herr Egon Bauersachs	zum 70. Geburtstag

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

OT Holdenstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Holdenstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 14.07.	Frau Hannelore Althuizes	zum 74. Geburtstag
am 14.07.	Frau Gerda Töpfer	zum 79. Geburtstag
am 23.07.	Herrn Manfred Steinbrück	zum 74. Geburtstag
am 31.07.	Herrn Willi Bär	zum 82. Geburtstag
am 03.08.	Frau Ursula Forth	zum 73. Geburtstag
am 08.08.	Frau Rosmarie Kutaner	zum 71. Geburtstag

Kinderstunde/Christenlehre unter Leitung von Frau Kamossa

Jeden Dienstag von 15.00 - 16.00 Uhr bei Familie Doleschal in der Gartenstraße 6a

Konfirmandenunterricht

Mittwochs von 16.00 - 17.00 Uhr

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Freitag, dem 09.07.2010 um 14.00 Uhr im Sozialtreff statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Pfarrvikarie Sittichenbach - Gemeinde Holdenstedt

in „St. Maria“ SITTICHENBACH:
jeden Donnerstag:

9.00 Uhr „Morgenlob“: Werktagsgottesdienst der Gemeinde in Sittichenbach (außer am 15.07., 22.07., 29.07., 05.08.)

Sonntag, 18.07.2010

08.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 24.07.2010

13.30 Uhr Brautmesse: Gabriele und Steve Jantos

Sonntag, 01.08.2010

08.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 07.08.2010

17.30 Uhr Wortgottesfeier

Donnerstag, 12.08.2010

09.00 Uhr Morgenlob

Gemeinsame Gottesdienste und Veranstaltungen:

Mittwoch, 14.07.2010

09.00 Uhr Klosterkirche Helfta:

Hl. Messe unseres Gemeindeverbundes

Samstag, 14.08.2010

19.00 Uhr Klosterkirche Helfta:

Hl. Messe mit Kräutersegnung und Lichter-Prozession;

anschl. „Spätstück“ im Pflegeheim St. Mechthild

Sonntag, 15.08.2010: Hochfest Maria Himmelfahrt

14.00 Uhr St. Gertrud Eisleben:

Gemeindeverbundmesse mit Segnung der Schulanfänger und Begrüßung unserer neuen Gemeindefereferentin Frau Constanze Fritsch

für alles andere: Bitte auf Vermeldungen achten und Informationen im Schaukasten wahrnehmen!

Kindertag in der Kita „Märchenwelt“

Hurra - morgen ist Kindertag. So freuten sich schon alle Kinder auf ihren Ehrentag. Das Team hatte für diesen Festtag der Kinder viel vorbereitet. Gemeinsam wurde überlegt, wie können wir unseren Kindern diesen Tag so schön und abwechslungsreich wie möglich gestalten. Alle Planung belief sich auf unser schönes und geräumiges Außengelände. Aber leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung.

Davon ließen wir uns die Stimmung nicht vermiesen. Kurzerhand wurde alles in unsere Gruppenräume verlagert.

Ein köstliches und gesundes Frühstücksbüfett eröffnete in jeder Gruppe den Tag. Die Muttis Frau Vater, Frau Lakomy und Frau Rappsilber hatten sich bereiterklärt, uns dabei zu unterstützen und begannen schon 7.00 Uhr mit der Vorbereitung.

Alles sah besonders lecker aus. Es gab Cornflakes, Schnittchen, Obst und Gemüse und es schmeckte prima. Danach fanden sich alle Kinder und Erzieher im größten Gruppenraum ein.

Gemeinsam sangen wir unser Lied vom Kindertag. Danach gab es für alle Kinder noch neues Spielzeug. Unter anderem Tisch- und Bankkombinationen für draußen, Kinderbesen und Reinigungssets für drinnen und als besondere Überraschung noch einen Pool für die Sommerwochen und ein großes Trampolin.

Danach bekamen alle Kinder einen Passierschein, mit dem sie unsere Stationen in den verschiedenen Gruppenräumen besuchen und sich dort nach Teilnahme einen Stempel abholen konnten.



Die Kinder konnten Geschicklichkeitsspiele machen, malen und basteln, Experimente durchführen und am Glücksrad drehen.



Viele schöne Preise wurden mit nachhause genommen. Und wie bestellt, kam auch noch unser Opa, Herr Bindernagel, ohne Regen, mit seinem Traktor und Hänger. Alle Kinder durften noch eine Runde durchs Dorf mit dem schön geschmückten Traktor fahren. Das war toll. Bei allen helfenden Händen möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Die Kinder und das Team der Kita „Märchenwelt“ e. V.

Mutti-Vati-Tag in der Kita „Märchenwelt“

Wie in jedem Jahr wurde unser Mutti-Vati-Tag von langer Hand und gründlich vorbereitet.

Jede Gruppe hatte sich ein Programm ausgedacht und fleißig Gedichte, Lieder, Sketche, Laienspieldarbietungen gelernt und Kostümteile hergestellt.

So übte die mittlere Gruppe die Geschichte von der großen Rübe, die große Gruppe die von der Schildkröte, die Geburtstage hatte und bei den Hortkindern führten 2 Kinder durch ein bunt gemixtes Programm.

Auch diverse selbst gebastelte Geschenke erfreuen unsere Eltern jedes Jahr. Deshalb gaben wir uns große Mühe. Wandbilder aus Salzteig und Türschilder entstanden. Zur Generalprobe des Programms ging es einen Tag zuvor auf die Bühne des Vereinshauses. Die meisten Kinder kannten das schon, für einige Neuankömmlinge in unserer Einrichtung war das etwas Ungewohntes. Aber alles klappte gut.

Am entscheidenden Tag kamen alle Kinder schon sehr aufgereggt, denn heute war das große Ereignis. Auch das Team der Kita „Märchenwelt“ e. V. hatte noch einiges zu bedenken und vorzubereiten. Im Voraus wurde schon leckerer Kuchen gebacken, wobei wir auch noch von einigen Omas unterstützt wurden. Nun mussten die Tische im Saal noch ein festliches Gesicht erhalten.

Vor Aufregung - ob wohl alles klappt - konnte kaum einer die Mittagsruhe einhalten. Umgezogen und chic gemacht, zogen wir zum Saal des Vereinshauses und wurden schon von unseren Eltern sehnsuchtsvoll und gespannt erwartet.

Noch einmal konzentrieren und Daumen drücken und jede Gruppe zeigte ihr Programm. Es kam wieder alles sehr gut bei unseren Eltern an und wir ernteten anschließend sehr viel Lob für diesen schönen und bunten Nachmittag.

Und als uns unsere Eltern nach der Kaffeetafel abholten, bekamen sie noch ihr Geschenk überreicht, über das sich alle doll freuten. So ging wieder ein schöner Mutti-Vati-Tag zu Ende.

Die Kinder und das Team der Kita „Märchenwelt“ e. V.

OT Katharinenrieth

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Katharinenrieth alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 31.07. Frau Helga Große
am 02.08. Herrn Werner Hoffmann

zum 72. Geburtstag
zum 66. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst

18.07.2010 09.15 Uhr

50 Jahre Blaskapelle „Katharina“

Wenn das kein Grund zum Feiern war ...

Auf stolze 50 Jahre Geschichte kann die Blaskapelle „Katharina“ nunmehr zurückblicken. Das Festzelt, in welchem von Freitag bis Sonntag das dreitägige Jubiläumsfest gefeiert wurde, war das gesamte Wochenende sehr gut besucht.

An allen drei Tagen bot die Blaskapelle „Katharina“ in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Heimatverein ein buntes Programm für alle Generationen und für jeden Musikgeschmack.

Nach Eröffnung der Feierlichkeiten durch DJ Stephan am Freitagabend folgte am Samstag, dem 26.06.2010, der offizielle Festakt zum Jubiläum.

Gegen 13.00 Uhr wurde das Fest mit Salutschüssen des Beyer-naumburger Schützenvereins eröffnet.

Nach einer Eröffnungsfanfare, gespielt vom Geburtstagskind selbst, ging der bunte Blasmusiknachmittag dann endlich los.

Der Ansturm der Gratulanten wollte, in dem bis auf den letzten Platz gefüllten Festzelt, kaum enden.

Nach der Eröffnungsansprache wurden die verschiedenen Förderer der Kapelle, sowie die Ehrenmitglieder Willi Rennhack, Martin Vogel und Karl-Heinz Bosse zur Würdigung ihrer langjährigen Mitgliedschaft und ihrer Verdienste für die Kapelle ausgezeichnet.

Im Anschluss eröffnete natürlich die Blaskapelle „Katharina“ den bunten Nachmittag, gefolgt vom Männerchor „Concordia“ aus Wettelrode, den „Original Unstruttaler Blasmusikanten“ und den „Original Helderbachtaler Musikanten“.

Es wurde dem zahlreich erschienenen Publikum ein bunter Mix aus altbekannten und modernen Melodien präsentiert. Unsere kleinen Besucher konnten sich von Doreen schminken lassen und vergnügten sich auf „DJ Oerny's“ Sprungburg.

Ab 20.00 Uhr spielten die Gruppe „Zweiteiler“ aus Köthen zum Tanz auf.

Aktuelle und altbekannte Hits machten die Tanzfläche zu einem der begehrtesten Plätze bei Jung und Alt an diesem Abend.

Nach einem zünftigen Frühschoppen am Sonntagmorgen, musikalisch umrahmt durch das Geburtstagskind „Katharina“ selbst, folgte noch ein gemütlicher Nachmittag mit den Musikern Töpfer aus Clingen und wir ließen ein gelungenes Fest beim gemütlichen Zusammensein ausklingen.

Die Blaskapelle „Katharina“ möchte sich auf diesem Wege nochmals bei den vielen Gratulanten, Mitwirkenden, Vereinen und Gästen bedanken, die halfen, dieses Fest zu einem wahren Erlebnis zu machen.

Ganz besonders möchten wir uns bei Hans-Dieter Vogel bedanken, der zum Jubiläum eine Chronik der Blaskapelle „Katharina“ erstellt hat.

Information ist unser Geschäft.

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



Danke sagen wir der Bäckerei Richter, die unsere Gäste mit Kaffee und Kuchen versorgte sowie bei „Eis-Schmidt“ aus Oberöblingen für die willkommene Abkühlung. Besonderer Dank gilt wie jedes Jahr dem Team der Gaststätte „Chaos“ aus Allstedt, welches wieder einmal für die reibungslose Verpflegung der vielen Gäste mit Getränken und Speisen sorgte, und den vielen freiwilligen Helfern, die wie jedes Jahr beim Auf- und Abbau des Festzeltes tatkräftig mit anpackten und die Versorgung mit Strom und Wasser sicherstellten.

Frauenkreis:

Donnerstag, 22. Juli 2010 um 15.00 Uhr

Kinderkreis:

Donnerstag, 22. Juli 2010 um 17.00 Uhr „Sommerfest“

Gottesdienste in Einsdorf

8. August 2010	um 10.00 Uhr	gemeinsam mit Mittelhausen
14. August 2010	um 11.30 Uhr	in Einzingen „Kirche - lebendig erleben“

Vorschau:

Ganztagesausflug Thüringer Wald, Mittwoch 18. August 2010

Wir starten um ca. 7.30 Uhr und fahren zunächst nach Saalfeld, wo wir die kleine Grottenführung (Märchendom) erleben werden. Anschließend geht es tief hinein in den Thüringer Wald nach Obstfelderschmiede, wo wir in die Oberweißbacher Bergbahn einsteigen. Genießen Sie das einmalige Erlebnis dieser Fahrt. Nach einem kurzen Imbiss geht es dann von Schwarzmühle mit dem Zug durch das romantische Schwarzatal bis Rottenbach, wo der Bus auf uns wartet. Eine kurze Fahrt ist es nur noch bis ins Kloster Paulinzella, wo wir Kaffeetrinken und einiges über das Kloster erfahren werden. Danach geht es zurück über die A71, sodass wir um ca. 18.30 Uhr wieder vor Ort sein werden. Die Fahrt ist inkl. Führungen, Zugfahrten und Essen.

OT Liedersdorf

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Liedersdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 14.07.	Herrn Klaus Wittenbecher	zum 72. Geburtstag
am 23.07.	Frau Brunhilde Dietze	zum 90. Geburtstag
am 07.08.	Herrn Lothar Schröter	zum 70. Geburtstag
am 08.08.	Frau Frieda Schäfer	zum 90. Geburtstag

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

OT Mittelhausen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Mittelhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



Mittelhausen

am 18.07.	Frau Irmgard Kögel	zum 80. Geburtstag
am 25.07.	Frau Margret Stephan	zum 61. Geburtstag
am 03.08.	Frau Barbara Kögel	zum 67. Geburtstag
am 04.08.	Herrn Wilfried Röder	zum 66. Geburtstag
am 08.08.	Frau Sabine Voigt	zum 71. Geburtstag
am 10.08.	Frau Elfriede Kögel	zum 77. Geburtstag

Einsdorf

am 15.07.	Herrn Rudolf Bornhake	zum 71. Geburtstag
am 27.07.	Frau Waltraud Hartwich	zum 76. Geburtstag
am 29.07.	Frau Gertrud Krautwurst	zum 78. Geburtstag
am 01.08.	Frau Gertrud Danneberg	zum 60. Geburtstag
am 10.08.	Herrn Horst Lange	zum 65. Geburtstag
am 10.08.	Frau Dora Naumann	zum 85. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in Mittelhausen

11. Juli 2010	um 9.00 Uhr	
25. Juli 2010	um 9.00 Uhr	
8. August 2010	um 10.00 Uhr	in Einsdorf
14. August 2010	um 11.30 Uhr	in Einzingen „Kirche - lebendig erleben“

24. Juli 2010 ab 8.00 Uhr

Arbeitseinsatz für die Kirche, auch wenn ich nicht der Kirchengemeinde angehöre - warum das?

Unsere Kirche ist ein wichtiger Anziehungspunkt im Ort. Der Kirchengemeinde ist es in den letzten Jahren auch mit der Unterstützung vieler aus dem Ort gelungen, diesen Anziehungspunkt durch die Dach- u. Turmsanierung im Großen und Ganzen zu erhalten und wieder schöner aussehen zu lassen. Die Kirche ist bereits in den letzten Wochen durch viele helfende Hände aus dem Ort zum größten Teil liebevoll erneuert und ausgemalt worden. Am Samstag, dem 21. August 2010 um 14.00 Uhr, soll unsere Kirche mit einem feierlichen Gottesdienst wieder im „alten“ Glanz erstrahlen. Um das zu schaffen, sind noch die letzten Arbeiten zu leisten, damit alles rundum fertig ist. Dazu brauchen wir helfende Hände, um gut abschließen zu können, was gut begonnen wurde. Deshalb diese Einladung zur Mithilfe.

Wir wissen alle, es gibt sicher gute Gründe, warum man vielleicht keine Zeit hat gerade am Samstagvormittag mitzuhelfen, aber es gibt auch viele Wege Zeit zu finden - und nicht nur wir wären Ihnen dafür dankbar!

Helfen können alle, die bereit sind, ein paar Stunden Zeit aufzubringen. Man darf auch gerne etwas später kommen! Was ist geplant? Eigentlich nicht viel und dennoch arbeitsintensiv genug, dass wir es nicht allein schaffen können!

- **Fertigstellung der Malerarbeiten und Reinigung unserer Kirche**
- **Ausgestaltung des Eingangsbereiches am Turm**
- **Reparaturen an der Kirchhofmauer**
- **Arbeiten am und im Pfarrhaus sowie Außenbereich**

Damit alles gut gelingt, bitten wir Werkzeug oder Gartengerät mitzubringen. Für Materialien und anderes ist gesorgt; ebenso für ausgiebiges Essen zwischendurch und einen gemütlichen Ausklang am Schluss. Sagen Sie es weiter, damit wir möglichst viele helfende Hände haben.

Auf Ihr Kommen freut sich der Gemeindegemeinderat Mittelhausen: Georg Claußing, Loni Hanff, Ursula Hanß, Hubert Kutzner, Heike Mannchen, Antje Rübsam und Ramona Schließke sowie Pfr. Rainer Hoffmann

OT Niederröblingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Niederröblingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 14.07. Frau Anita Trieselmann	zum 65. Geburtstag
am 15.07. Herrn Horst Meye	zum 75. Geburtstag
am 23.07. Herrn Reinhard Teske	zum 60. Geburtstag
am 25.07. Herrn Lothar Conradt	zum 79. Geburtstag
am 25.07. Frau Irene Jentzsch	zum 84. Geburtstag
am 26.07. Frau Adelheid Rakow	zum 72. Geburtstag
am 31.07. Frau Susanna Schönemann	zum 64. Geburtstag
am 04.08. Herrn Roland Schönemann	zum 66. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten für Niederröblingen

Ev.- Luth. Pfarramt Allstedt
Pfarrer Joachim J. Breithaupt
 Kirchplatz 5 in Allstedt
 Tel.: 501
 Fax: 687

Gottesdienste

18. Juli 2010, 7. Sonntag nach Trinitatis, 11:00 Uhr in der Kirche
 01. Aug. 2010, 9. Sonntag nach Trinitatis, 11:00 Uhr in der Kirche;

Vorschau: Gesamtgottesdienst

am Sonntag, dem 15. August 2010, 14:00 Uhr in Heygendorf als Auftakt für das Gemeindefest.

Vorschau: „Zeit für Gott - Zeit für mich“.

der meditativer Gottesdienst.

Samstag, den 21. August 2010, 18:05 Uhr in der Winterkirche.

Vorschau: Gemeindefahrt zur Landesgartenschau nach Aschersleben

Abfahrt: Sonntag, den 22. August 2010, 10:30 Uhr (nach dem Gottesdienst) von der Allstedter Stadtkirche. Anmeldungen bis zum 6. August 2010 im Pfarrhaus (Tel.: 501). Je nach dem, wie viele Anmeldungen vorliegen, bestellen wir einen Bus oder fahren mit Pkws.

Entsprechend werden sich dann auch die Kosten aufteilen.

Die kleine Andacht

„Sieh mal, dort kommt unser Jugendpfarrer. Der ist ganz in Ordnung“, klärt Uwe seinen Freund auf, „aber er hat einen Vogel.“ Pastor Busch steigt gerade aus der Straßenbahn aus, hört im Vorbeigehen die letzten Worte und bleibt stehen: „So?“, fragt er neugierig; „was für einen Vogel habe ich denn?“ Uwe, zu seinem Freund: „Der redet immer von Jesus.“ „Mann“, sagt da der Jugendpfarrer, „das ist doch kein Vogel, was Schöneres kannst du gar nicht über mich sagen, denn das Beste, was einen Menschen passieren kann, ist: Jesus begegnen! Er bringt verfahrenere Kisten wieder in Schwung, er macht das Leben frisch, sag mal, kennst du ihn überhaupt?“

Aber Uwe lacht nur - und zu seinem Freund: „Siehst du, nun fängt er schon wieder an.“

Als ich diese Begebenheit das erste Mal hörte, war ich beeindruckt von der Schlagfertigkeit und dem Engagement dieses Jugendpfarrers und er hat Recht. Christlicher Glaube will viel mehr sein als Christentum mit 10 Geboten, einem Gott im Himmel, ein Leben nach dem Tod, einer idealistischen Lebensauffassung und dass man an das Gute im Menschen glauben sollte.

Im Grunde geht es darum, mit dem Gottessohn, Jesus, zu leben und mit ihm durch den Tag zu gehen. Zugegeben: das ist nicht

ganz einfach, denn er ist übernatürlicher Art. Ich meine: er ist unsichtbar. Seine Lebenswirklichkeit und Kraft ist nicht an die Gesetze unseres Universums gebunden. Wenn ich mit ihm rede stellt sich schon die Frage: „Hört er mich? Gibt's ihn überhaupt? Nicht, dass ich hier nur Selbstgespräche führe!“ Aber wenn ich dann in den Gedanken von ihm Antwort bekomme und seine Gegenwart spüre und wenn ich erlebe, wie mir „kleine Wunder“ passieren - dann merke ich, was für ein Potential an bisher unerschlossenen Möglichkeiten im christlichen Glauben und auch in meinem Leben verborgen sind. Diese zu erschließen - das ist es! Jesus zu begegnen heißt wirklich mit dem unsichtbaren Gottessohn in Kontakt zu kommen. Das ist aufregend! Wirklich, aufregend! Das ist mehr, als 10 Gebote und bürgerliches Gutmenschen-tum. Es ist erfüllend.

Ich gebe nun hier die Frage von Pfarrer Busch an Sie weiter: „Kennen Sie Jesus?“ Wenn nicht? - Sie begegnen ihm, wenn Sie zu ihm beten, Sie begegnen ihm, wenn Sie über einen religiöse Wohlfühl- und Traditions-glauben hinaus ernstlich dem übernatürlichen Gottessohn begegnen wollen und natürlich in unseren Sonntagsgottesdiensten, wo wir ihn verkündigen. Seien Sie dazu auch im neuen Monat herzlich eingeladen.

Ihr Pfarrer Joachim Justus Breithaupt aus Allstedt

OT Nienstedt/Einzingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Nienstedt/Einzingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 19.07. Herrn Roland Pettschaft	zum 70. Geburtstag
am 26.07. Frau Lucie Rosbänder	zum 85. Geburtstag
am 27.07. Frau Anneliese Pfeiffer	zum 76. Geburtstag
am 05.08. Frau Frieda Knöppel	zum 84. Geburtstag
am 07.08. Herrn Johann Horcher	zum 77. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst

18.07.2010 10.30 Uhr

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, dem 15.07.2010, um 14.00 Uhr, in der Gaststätte Agthe statt.

Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Kirchliche Nachrichten für Einzingen

Gottesdienste:

11. Juli 2010 um 14.00 Uhr

1. August 2010 um 10.00 Uhr

14. August 2010 um 11.30 Uhr „Kirche-lebendig erleben“

Vorschau:

Ganztagesausflug Thüringer Wald, Mittwoch 18. August 2010

Wir starten um ca. 7.30 Uhr und fahren zunächst nach Saalfeld, wo wir die kleine Grottenführung (Märchendom) erleben werden. Anschließend geht es tief hinein in den Thüringer Wald nach Obstfelderschmiede, wo wir in die Oberweißbacher Bergbahn einsteigen. Genießen Sie das einmalige Erlebnis dieser Fahrt. Nach einem kurzen Imbiss geht es dann von Schwarzsmühle mit dem Zug durch das romantische Schwarzatal bis Rottenbach, wo der Bus auf uns wartet. Eine kurze Fahrt ist es nur noch bis ins Klos-

ter Paulinzella, wo wir Kaffee trinken und einiges über das Kloster erfahren werden. Danach geht es zurück über die A 71, sodass wir um ca. 18.30 Uhr wieder vor Ort sein werden. Die Fahrt ist inkl. Führungen, Zugfahrten und Essen.
Der Preis ist zu erfragen.

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Montag, dem 12.07.2010, um 14.00 Uhr, in der Gaststätte Erdachse statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Der Pelzkocher Verein Nienstedt e. V. lädt ein zum alljährigen Burschentanz

Vom 17.07. bis 19.07.2010 auf dem Teichdamm in Nienstedt.

Samstag, 17.07.2010

ab 20.00 Uhr Tanz mit den „Franky Boys“

Sonntag, 18.07.2010

ab 10.00 Uhr Umzug mit Ständchenblasen
ab 12.00 Uhr Mittagessen
ab 15.00 Uhr Blasmusik mit den „Heidetalern“
ab 15.00 Uhr Kuchenbasar und Tombola

Montag, 19.07.2010

ab 17.00 Uhr Fußballturnier mit den Mannschaften
aus Nienstedt, Einzingen und Sotterhausen



Für das leibliche
Wohl wird
ausreichend
gesorgt.

Pfingsten an der Erdachse

In vielen Orten, wer hätte das gedacht,
da wird so manches Feuer entfacht.
Ob Osterfeuer oder Walpurgiszeit,
da sieht man die Flammen im Umkreis - ganz weit.
Aber bei uns in Einzingen da sieht man den Rauch
Nur zu Pfingsten - zum Pfingstfeuer - so ist es der Brauch.

Dieses mal gab uns Petrus seinen Segen,
denn er schickte seit vielen Jahren mal keinen Regen.
Man feierte noch bis tief in die Nacht
bis irgendwann das Feuer dann ausgemacht.
Am nächsten Morgen packte man wieder gemeinsam mit an
beim Aufräumen - damit man bald das nächste Fest feiern kann.



Am 23.05.2010
da sah man viele auf den Kirschberg geh'n.
Natürlich gabs vorher einiges zu tun,
Rasen mähen, Zelte aufbauen - man konnte nicht ruh'n.
Doch alles war pünktlich zum Pfingstfest bereit
so kamen sie alle - von nah und auch weit.
Man saß gemütlich beisammen viele Stunden
und plauderte am Feuer so manche Runden.
Nicht nur die Kinder konnten sich als Bäcker versuchen
am Stock bereiteten sie sich einen Knüppelkuchen.
Auch Roster, Jagdwurst und Steaks schmeckten allen lecker,
die gab es natürlich vom Grill und nicht vom Bäcker.



So lange musste man bei uns da nicht warten,
denn am 03.07.2010 sollten die Highlandgames starten.
So war es dann auch - bei brütender Hitze
da kam wohl so mancher Kämpfer ins Schwitze.
Die Mitteldeutsche Zeitung - die war hier vor Ort
Frau Roland und Kollege - schrieben hier den Report.
Ich schreibe dann wieder das nächste Mal
von den Geschehnissen an der Erdachse - ganz kolossal.
Für heute schließe ich meine Zeilen
und hoffe ihr werdet mal in Einzingen verweilen.
Denn in Einzingen lebt man ruhig und ungeniert
und hier wird öfter mal die Erdachse geschmiert.
Text und Bild: Steffi Migenda

OT Pölsfeld

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Pölsfeld alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 23.07. Herr Ehrhard Hörning	zum 70. Geburtstag
am 03.08. Frau Elisabeth Ernst	zum 75. Geburtstag
am 03.08. Herr Günther Kolbe	zum 76. Geburtstag

OT Sotterhausen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Sotterhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 15.07. Herr Harald Kirschmann	zum 71. Geburtstag
am 26.07. Frau Margot Severin	zum 73. Geburtstag
am 05.08. Herr Bernd Schacke	zum 66. Geburtstag
am 07.08. Frau Karin Kloiber	zum 69. Geburtstag
am 10.08. Frau Helga Werschall	zum 75. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst

25.07.2010 09.15 Uhr

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Dienstag, dem 13.07.2010 um 14.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Anträge Dorferneuerungsprogramm 2011

Für das Dorferneuerungsprogramm 2011 können die Voranfragen bis 01.09.2010 eingereicht werden. Formulare für die Voranfrage erhalten Sie im Bauamt der Stadt Allstedt oder beim Ortsbürgermeister!

regional informiert

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



OT Wolferstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Wolferstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 18.07. Frau Hanni Rabenalt	zum 72. Geburtstag
am 20.07. Herr Berthold Wilhelm	zum 62. Geburtstag
am 22.07. Herr Wolfgang Schulze	zum 75. Geburtstag
am 25.07. Frau Irmilinde Schlusche	zum 64. Geburtstag
am 26.07. Herr Werner Handwerk	zum 86. Geburtstag
am 28.07. Frau Marlies Wittenbecher	zum 60. Geburtstag
am 31.07. Frau Marianne Glieder	zum 80. Geburtstag
am 31.07. Frau Hilde Schulze	zum 87. Geburtstag
am 02.08. Herr Erich Rabenalt	zum 60. Geburtstag
am 02.08. Frau Christa Schröder	zum 82. Geburtstag
am 06.08. Herr Manfred Schultz	zum 71. Geburtstag
am 08.08. Frau Anny Lochau	zum 92. Geburtstag
am 08.08. Herr Friedrich Teichmann	zum 86. Geburtstag
am 10.08. Frau Rosemarie Gabel	zum 71. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarramt Wolferstedt

Dorfstr. 183

06542 Wolferstedt

Tel.: 03 46 52/6 75 34 u. Fax: 03 46 52/6 75 35

E-Mail: pfarramt.wolferstedt@t-online.de

Gottesdienste

1. August 2010 um 14.00 Uhr
14. August 2010 um 11.30 Uhr
in Einzingen „Kirche-lebendig erleben“

Montag, 26. Juli 2010 um 14.00 Uhr Seniorenkreis

Kinderclub

dienstags und donnerstags von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Vorschau

Ganztagesausflug Thüringer Wald, Mittwoch 18. August 2010

Wir starten um ca. 7.30 Uhr und fahren zunächst nach Saalfeld, wo wir die kleine Grottenführung (Märchendom) erleben werden. Anschließend geht es tief hinein in den Thüringer Wald nach Obstfelderschmiede, wo wir in die Oberweißbacher Bergbahn einsteigen. Genießen Sie das einmalige Erlebnis dieser Fahrt. Nach einem kurzen Imbiss geht es dann von Schwarzühle mit dem Zug durch das romantische Schwarzatal bis Rottenbach, wo der Bus auf uns wartet. Eine kurze Fahrt ist es nur noch bis ins Kloster Paulinzella, wo wir Kaffeetrinken und einiges über das Kloster erfahren werden. Danach geht es zurück über die A 71, sodass wir um ca. 18.30 Uhr wieder vor Ort sein werden. Die Kosten für die Fahrt inkl. Führungen, Zugfahrten und Essen sind zu erfragen.

Kirchengemeindefest Winkel/Wolferstedt

Die Kirchengemeinden Winkel und Wolferstedt feierten am Sonntag, dem 20. Juni 2010 ihr gemeinsames Kirchengemeindefest auf dem Sportgelände Wolferstedt. Nach dem gut besuchten Familiengottesdienst. „Kirche-lebendig erleben.“ zum Thema „Gott hat kein Handy“ gab es erst einmal Zeit sich zu stärken, bevor schließlich die Tänze der „Tanzenden Omis“ das Publikum in ihren Bann zogen. Eine Vorführung der Esdo-Sportgruppe aus Osterhausen setzte dann Jung und Alt ins Staunen. Mit Stöcken Schwertern und ganz einfach aussehene Kampftechniken zeigte die Gruppe, was sie so drauf hat. Den Abschluss bildete dann am späten Nachmittag das Kyffhäuser Landorchester Kelbra unter

der Leitung von Maik Menzel mit einem Platzkonzert. Hüpfburg und besonders das Jakolospiegel hatte es gerade den jungen Gästen angetan.

Ein kleiner Erlös blieb auch für die Kirchengemeinden übrig, sodass alles in allen es doch ein recht gelungenes Fest war. Im nächsten Jahr wird es dann wieder in Winkel sein.

Partnergemeinde Großgartach zu Gast in Wolferstedt/Winkel

Die Kirchengemeinden Winkel und Wolferstedt hatten am 08./09.05.2010 Besuch von ihrer Partnergemeinde Großgartach, einem Stadtteil von Leingarten. Die neun Gäste aus Württemberg, die bei Familien im Ort untergebracht waren, sandten herzliche Grüße an alle Gemeindeglieder und überbrachte den beiden Gemeinden auch eine großzügige Spende. Das Wochenende stand ganz im Zeichen der Begegnung. Nach einer kurzen Andacht zu Beginn in der Wolferstedter Veitskirche ging es im Autokonvoi nach Wettelrode, wo eine Führung ins Schaubergwerk die Gäste und auch uns erfreute. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken ging es zunächst wieder in die Familien, bevor man sich abends im Wolferstedter Pfarrhaus zu einem gemütlichen Abend mit Gegrillten und Salaten traf. Jürgen Brame, der Vorsitzendes des dortigen Gemeindegemeinderates, hatte seine Gitarre dabei und so konnte auch gesungen werden.

Am Sonntag feierte man in Wolferstedt gemeinsam Gottesdienst und genoss nach einem kleinen Rundgang durch das Dorf das Mittagessen im „Alten Lädchen“. Alles in allen ein rundum gelungener Besuch, dem ein Gegenbesuch im nächsten Jahr am Sonntag Rogate (29./30.05.2011) folgen wird.

Senioren auf großer Fahrt

Wieder einmal haben sich die Senioren des Kirchspiels Wolferstedt und einige Allstedter mit Pfarrer Rainer Hoffmann auf große Fahrt begeben. Ziel war, wie bereits 2008, Völs am Schlern in Südtirol. Im neu renovierten 4* Gartenhotel Völser Hof bezog die Gruppe am Abend des 7. Juni 2010 ihr Quartier. Bereits auf der Hinfahrt gab es für alle ein Erlebnis, das man so schnell nicht vergessen wird. Pfarrer Hoffmann hatte als Überraschung einen Stopp in Wattens eingeplant und ging mit der Gruppe in die faszinierenden Kristallwelten von Swarovski. Staunend und überwältigt von der außergewöhnlichen Gestaltung dieses im Alpenraum sicher einmaligen Museums mit den vielfachen von modernen Künstlern aus aller Welt gestalteten Kristallräumen, genoss man den sichtlich wohltuenden längeren Halt, bevor es dann über den Brenner nach Südtirol ging.

Früh am Morgen des nächsten Tages traf sich schon ein Großteil der Gruppe zum morgendlichen Schwimmen im Felsenbad unseres Hotels. Und hoppla, da hat wohl die Tragik ihr Spiel getrieben, zwei Damen im gleichen Badeanzug, aber sie nahmen es wie die Gruppe mit Humor. Nach dem ausgiebigen Frühstück ging es dann um 10.00 Uhr los zu unserem ersten Ausflug. Es stand die Besichtigung der Niederlauer Pfarrkirche mit ihrem berühmten holzschnitzten Altar an. Weiter ging die Fahrt ins malerische Ultental, wo uns beim kurzen Stopp der herrlich frische Duft der nach und nach erblühenden Alpenwelt in die Nase drang. Ein Kaffeetrinken und ein Besuch des Südtiroler Obstbaumuseums rundete den Tag ab. Am Abend hatte dann jeder Gelegenheit noch einmal so richtig sich im Wellnessbereich des Hotels zu erholen oder durch den Ort Völs einen ausgiebigen Spaziergang zu machen.

Auch am nächsten Morgen konnte der Tag mit dem Schwimmen begonnen werden. Nach dem Frühstück ging es dann ins Passeiertal zum Andreas Hofer Museum. Dort warteten bereits drei Führer auf die Gruppe, um ihr einen Einblick in das Leben des Südtiroler Volkshelden und dessen Zeit zu geben. Anschließend stand mit der Überquerung des Jaufenpasses der ersten der auf unserer Reise zu bewältigen großen Alpenpässe an. Es zeigte sich, das einige Teilnehmer durchaus gewissen Respekt während der Fahrt hatten. Oben auf der Passhöhe angekommen genossen aber alle den herrlichen Ausblick. Nachdem auch die letzten Fotos gemacht wurden, fuhr der Bus weiter nach Neustift zum

Augustiner Chorherrenstift. Beeindruckend und fast schon erdrückend wirkte die Barockkirche des Klosters. In ihrer Pracht lockte sie so manches Staunen hervor. Der anschließende Rundgang durch das Museum und die berühmte Bibliothek des Klosters rundete unseren Besuch ab.

Fröhlich und gut gelaunt nach all den vielen schönen Erlebnisse traten wir die Heimfahrt zum Hotel an. Schließlich wartete der Pool zur Kühlung und das Fünf-Gänge-Menü unserer exquisiten Hausküche auf alle.

Abends wurde es schnell ruhig, denn am nächsten Morgen stand die große Dolomitenrundfahrt an. Um 8.00 Uhr war Abfahrt, sodass das morgendliche Schwimmen entfiel. Dafür aber kam man gut in die Spur und hatte bereits um kurz nach neun das Grödner Joch erreicht.

Unser Herrgott meinte es wieder gut mit uns. Die leichte Bewölkung sorgte dafür, dass zwar die Berge in voller Pracht zu sehen waren, aber die Temperatur doch recht angenehm blieb.



Nach einem kurzen Stopp auf der Passhöhe, bei der die vielfältige Blütenpracht der Alpenwelt von allen inspiziert wurde, ging es zügig weiter, denn mit der Überquerung des Campolongo- und des Falzaregiopasses stand uns noch einiges bevor. Pfr. Hoffmann hatte das Risiko auf sich genommen und den Weg über Araba gewählt, in der Hoffnung, dass der Bus die schwierige Tunneldurchfahrt kurz vor der Passhöhe meistern würde. Am Morgen hatte er dazu extra noch einmal den Bus abgemessen, und tatsächlich kamen wir ohne Probleme durch das „Nadelöhr“. Auf der Passhöhe genossen wir dann die Reste des Verpflegungspaketes vom Vortag und schauten auch in die kleine malerische Kirche hinein. Weiter ging die Fahrt über Cortina nach Toblach. Dort wartete in der Käserei eine kleine Mahlzeit (Käseplatte u. Wein) auf die Gruppe. Obwohl wir früher dran waren als geplant, konnte gleich mit dem Essen und danach mit dem Einkauf begonnen werden. Gut gestärkt kamen dann die von unserem Pfarrer eingebaute Zugabe zur großen Rundfahrt. Zunächst die über 800 Jahre alte Kirche von Innichen mit ihrem beeindruckenden Friedhof und dann noch der kleine Blick auf die Gipfel der sog. „Sexter Uhr“. Nun aber ab zum Hotel zurück, denn schließlich standen noch zwei Stunden Fahrt an. Aber unser Pfarrer hatte noch eine Überraschung geplant. Ein Abstecher zum idyllisch gelegenen Pragser Wildsee. Apfelstrudel und Kaffee, danach Zeit die Seele baumeln zu lassen, einen ausgedehnten Spaziergang zu machen, sich einfach auf die Bank zu setzen



Ausruhen auf einer der zahlreichen Bänke

oder auch die Füße in den kalten Bergsee stellen. Eine wirklich gute Erholungsphase, um vor der Rückfahrt noch einmal Kraft zu tanken. Gut gelaunt, aber auch etwas müde ging es gleich nach der Ankunft wieder in den Pool und dann ran an die Fleischtöpfe.

Kastelruther-Spatzen-Open-Air - und wieder einmal kein Regen in Aussicht. Wenn wir kommen scheint eben die Sonne. Damit der Tag also nicht so anstrengend wurde, fuhren wir erst um 10.00 Uhr zu unserer kleine Dolomitenrunde ab. Zunächst durch das zerklüftete mit Tunnel durchzogene Eggental, dann über den Karerpass mit dem berühmten Blick auf dem Rosengarten bis ins Fassatal, wo das Ladinische Museum auf uns wartete. Weiter ging die Fahrt über den Sella Pass (2204 m), unseren höchsten Punkt. Heute strahlte die Sonne mit voller Kraft und nur leichte Schleierwolken sorgten dafür, dass auf den Bildern die Berge noch ein wenig besser aussahen als man es erhoffen durfte. Die unvergleichliche Schönheit zog heute jeden in seinen Bann und als wir abfuhren ins Grödnertal, wäre so mancher gerne noch einmal die Runde gefahren, um sich an der herrlichen Bergwelt zu erfreuen. Aber der nächste Termin stand an, eine Holzschnitzerei. Pfr. Hoffmann hatte für uns wieder eine kleine Mahlzeit organisiert und anschließend konnten alle noch ein wenig einkaufen. Pünktlich sollte es dann nachhause gehen. Die Gruppe aber musste warten, unser Pfarrer verhandelte noch an der Kasse wegen der Krippenfiguren, die er sich gekauft hatte. Mit 15 Minuten Verspätung, die ihm aber keiner Übel nahm, ging es dann zurück - schließlich wollte man nicht zu spät vor Ort sein, denn abends, wie gesagt, ging es ja zum Open-Air. Herrliche Berge, ein lauer Sommerabend, an dem man die Jacke nur überlegen musste und die Musik der „Spatzen“ rundete für viele einen wohl unvergessenen Tag auf besondere Weise ab.

Erst einmal ausschlafen! Heute wird es schwül - das zeichnete sich schon am frühen Morgen ab. Gut, dass das Programm dieses Mal nicht ganz so straff war. Zunächst Prokuluskirche in Natums. Diese im Alpenraum wohl einmalige kleine Kirche mit ihren mehr als 1250 Jahre alten Malereien gefiel trotz ihrer Schlichtheit. Ganz anders das weltberühmte Schreibmaschinenmuseum in Partschins. Man war fast erschlagen von der Vielfalt der ausgestellten Stücke, wengleich einige Besonderheiten wohl allen ins Gedächtnis bleiben werden, aber durch die Schwüle war man froh, wieder an die Luft zu kommen. Was nun? Hält das Wetter oder kommt das Gewitter? Eine kostspielige Entscheidung stand an: Trautmannsdorfer Gärten - das Paradies der Südtiroler Pflanzenwelt! - Augen zu und durch, wir jedenfalls freuten uns alle, als wir von dieser Überraschung hörten und hofften, dass das Wetter hielt. Gerade einmal eine halbe Stunde war vergangen, da brach es los das Gewitter. Bis auf unseren Pfarrer und Busfahrer waren alle aus der Gruppe clever genug und hatten sich in Restaurantnähe aufgehalten. Als dann Pfarrer Hoffmann vom Wolkenbruch leicht durchnässt, sah, dass es uns gut ging, hellte sich nicht nur dessen Miene, sondern auch schon das Wetter wieder auf und alle konnten nun bei angenehmer Temperatur die vielfältige Pflanzenwelt erkunden. Als wir froh gelaunt am späten Nachmittag zum Hotel zurückkamen, blieb nur die Frage, wie wird es morgen? -Am morgigen letzten Tag war nämlich die Seiser-Alm angesagt. Der Wetterbericht sagte uns leichte Schauer und am Nachmittag gar schwere Gewitter voraus. Also dann mal los mit Gottvertrauen und der Gewissheit, dass schon alles gut gehen wird. Mit dem Linienbus ging es zunächst zur Gondelbahn. Bereits am Schalter die erste freudige Überraschung als Pfr. Hoffmann von hinten auf die Schulter getippt wurde. Altbischof Kahler und dessen Frau, die ebenfalls in Völs ihren Urlaub verbrachten, grinsten ihm erfreut entgegen. Mit bischöflichem Segen konnte also dann ja nun nichts mehr schief gehen. Und es sollte auch für alle ein herrlicher Tag werden. Sei es, dass man auf der Kutsche die Alm erkundete oder sich traute an einer kleinen oder großen Wanderrunde.

Besonders die mutigen, die sich weit raus wagten wurden belohnt. Bei strahlendem Sonnenschein konnten sie auf der Mahl-

knechtshütte ihr Mittagsmahl mit Blick auf den Schlern einnehmen. Und kurz danach kamen sie auch schon aus den Löchern, die Murbeltiere, die Pfr. Hoffmann bereits bei der Vorplanung im letzten Jahr erlebt hatte. Leider drängte die Zeit und die Gruppe musste den Blick von dem Spiel der Tiere wenden, denn es stand der Rückweg an. Ein kleiner Schauer, aber sonst lief alles rund und tatsächlich kam man pünktlich um 16.00 Uhr wieder im Hotel an, wo als Überraschung ein Eisbecher für alle wartete. Nun setzte das Gewitter ein, konnte es auch, denn alles war gut vollbracht und dass es morgen mit dem Wetter nicht so gut sein würde, störte außer unserem Wirt keinen, denn wir fuhren ja nachhause zurück. Zurück, angefüllt mit vielen schönen Erlebnissen und Erinnerungen an eine Fahrt, von der man noch lange wird zehren können. Eine Fahrt, die die Vorfriede auf das nächste Jahr bereits ausgelöst hat. Und damit auch die anderen Bescheid wissen, bleibt nur noch die Information:

Seniorenfahrt 2011:

13. bis 20. Mai 2011 ins Allgäu, Prospekte dazu gibt es ab September bei Pfarrer Hoffmann 03 46 52/6 75 34.

Gemeinde Winkel

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Winkel alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 14.07. Frau Eva Berger	zum 72. Geburtstag
am 22.07. Frau Brigitte Rinkleib	zum 74. Geburtstag
am 23.07. Herrn Klaus Schlegelmilch	zum 60. Geburtstag
am 23.07. Frau Gisela Stieber	zum 77. Geburtstag
am 31.07. Frau Helene Jünger	zum 72. Geburtstag
am 02.08. Herrn Heinz Böttcher	zum 60. Geburtstag
am 06.08. Frau Hildegard Rösner	zum 71. Geburtstag
am 10.08. Herrn Klaus Hasselbarth	zum 68. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

25. Juli 2010	um 10.00 Uhr
8. August 2010	um 9.00 Uhr
14. August 2010	um 11.30 Uhr in Einzingen „Kirche - lebendig erleben“

Seniorenkreis, Mittwoch, den 21. Juli 2010 um 14.00 Uhr

Vorschau

Ganztagesausflug Thüringer Wald, Mittwoch 18. August 2010

Wir starten um ca. 7.30 Uhr und fahren zunächst nach Saalfeld, wo wir die kleine Grottenführung (Märchendom) erleben werden. Anschließend geht es tief hinein in den Thüringer Wald nach Obstfelderschmiede, wo wir in die Oberweißbacher Bergbahn einsteigen. Genießen Sie das einmalige Erlebnis dieser Fahrt. Nach einem kurzen Imbiss geht es dann von Schwarzmühle mit dem Zug durch das romantische Schwarzatal bis Rottenbach, wo der Bus auf uns wartet. Eine kurze Fahrt ist es nur noch bis ins Kloster Paulinzella, wo wir Kaffee trinken und einiges über das Kloster erfahren werden. Danach geht es zurück über die A 7, so dass wir um ca. 18.30 Uhr wieder vor Ort sein werden. Der Preis für die Fahrt inkl. Führungen, Zugfahrten und Essen ist zu erfragen.

Kirchengemeindefest Winkel/Wolferstedt

Die Kirchengemeinden Winkel und Wolferstedt feierten am Sonntag, dem 20. Juni 2010 ihr gemeinsames Kirchengemeindefest auf dem Sportgelände Wolferstedt. Nach dem gut besuchten Familiengottesdienst „Kirche- lebendig erleben.“ zum Thema „Gott hat kein Handy“ gab es erst einmal Zeit sich zu stärken, bevor schließlich die Tänze der „Tanzenden Omis“ das Publikum in ihren Bann zogen. Eine Vorführung der Esdo-Sportgruppe aus Osterhausen setzte dann Jung und Alt ins Staunen. Mit Stöcken Schwertern und ganz einfach aussehene Kampftechniken zeigte die Gruppe, was sie so drauf hat. Den Abschluss bildete dann am späten Nachmittag das Kyffhäuser Landorchester Kelbra unter der Leitung von Maik Menzel mit einem Platzkonzert. Hüpfburg und besonders das Jakolspiel hatte es gerade den jungen Gästen angetan. Ein kleiner Erlös blieb auch für die Kirchengemeinden übrig, sodass alles in allem es doch ein recht gelungenes Fest war. Im nächsten Jahr wird es dann wieder in Winkel sein.

Partnergemeinde Großgartach zu Gast in Wolferstedt/Winkel

Die Kirchengemeinden Winkel und Wolferstedt hatten am 08./09.05.2010 Besuch von ihrer Partnergemeinde Großgartach, einem Stadtteil von Leingarten. Die neun Gäste aus Württemberg, die bei Familien im Ort untergebracht waren, sandten herzliche Grüße an alle Gemeindeglieder und überbrachte den beiden Gemeinden auch eine großzügige Spende. Das Wochenende stand ganz im Zeichen der Begegnung. Nach einer kurzen Andacht zu Beginn in der Wolferstedter Veitskirche ging es im Autokonvoi nach Wettelrode, wo eine Führung ins Schaubergwerk die Gäste und auch uns erfreute. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken ging es zunächst wieder in die Familien, bevor man sich abends im Wolferstedter Pfarrhaus zu einem gemütlichen Abend mit Gegrillten und Salaten traf. Jürgen Brame, der Vorsitzendes des dortigen Gemeindegliederrates, hatte seine Gitarre dabei und so konnte auch gesungen werden.

Am Sonntag feierte man in Wolferstedt gemeinsam Gottesdienst und genoss nach einem kleinen Rundgang durch das Dorf das Mittagessen im „Alten Lädchen“. Alles in allem ein rundum gelungener Besuch, dem ein Gegenbesuch im nächsten Jahr am Sonntag Rogate (29./30.05.2011) folgen wird.



Familienanzeigen

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Hans-Joachim Liske
 berät Sie gern.

Tel.: 03 46 52/1 03 99



Geburt, Hochzeit, Jahrestag, Trauer – mit einer Familienanzeige in Ihrem regionalen Amtsblatt können Sie es mitteilen.

